

# Allgemeiner Anzeiger

WESTFÄLISCHER ANZEIGER  
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

NR.243 | € 2,10 | COME-ON.de

## Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



### LOKALES

#### SGSH-Ideen für die Susannenhöhe

**Halver** – Torsten Tweer war nach dem Studium der Lokalzeitung am Samstag überrascht. Die ehemalige Schule an der Susannenhöhe steht danach vor dem Verkauf, soll ein Mehrgenerationenhaus werden. Dabei hatte der Sportverein SGSH Dragons auch Interesse am Erwerb der Schule, hatte dafür ein Konzept erarbeitet und fühlt sich nun von der Stadt übergangen. » **HALVER**

#### „Dickes Paket für kleine Gemeinde“

**Schalksmühle** – Die Vielzahl von Herausforderungen und Großprojekten (Klimaschutzkonzept, Verkehrsentwicklungsplan, Sportentwicklungsplanung) lässt den Bürgermeister auf die Bremse treten. „Es wird Verständnis dafür brauchen, dass nicht zehn Dinge parallel in Angriff genommen werden können“, sagt Jörg Schönenberg und mahnt zu Geduld. » **SCHALKSMÜHLE**

#### Dr. Lasarzewski nimmt Abschied

**Kreisgebiet** – Wenn die Frauenfußball-Nationalmannschaft nach ihrem WM-Qualifikationsspiel am Donnerstag in Israel die Heimreise antritt, dann wird auch Wehmut einen Platz im Flugzeug haben. Für das Nationalteam ist das Spiel nur eines von vielen auf dem Weg zur nächsten WM, für Dr. Bernd Lasarzewski aber ist es die letzte Auslandsreise für den DFB. » **SPORT LOKAL**

### THEMA DES TAGES



#### Riesige Aschewolken über La Palma

Feuer, Rausch und Asche: Der Vulkan Cumbre Vieja auf der Kanareninsel La Palma kommt nicht zur Ruhe. Er war am 19. September erstmals seit 50 Jahren ausgebrochen. Seither richten Lava und Asche große Schäden an Häusern, Infrastruktur und Landwirtschaft an. 1835 Gebäude auf der spanischen Ferieninsel wurden bis Montag zerstört. Rund 7000 Menschen mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. FOTO: AFP / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME) » **THEMA DES TAGES**

### WETTER



14°  
Morgens



16°  
Mittags



16°  
Abends

### IM BLICKPUNKT

#### Weg frei für Ampelgespräche

**Berlin** – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte auch die FDP für die Aufnahme intensiver Gespräche. „Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, so FDP-Chef Christian Lindner. » **POLITIK/KOMMENTAR**

#### Besserer Schutz für Grenzen?

**Berlin** – Angesichts steigender Flüchtlingszahlen auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte. Bundesinnenminister Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen, so Regierungssprecher Steffen Seibert. Er verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“. » **HINTERGRUND**



#### Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Leben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-

Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. » **BLICK IN DIE WELT**

## Dieselpreis auf Rekordhoch

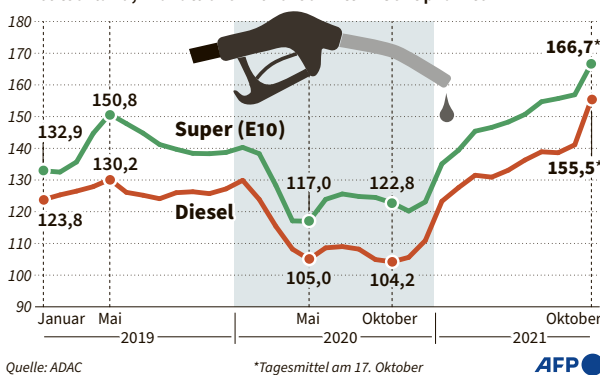
Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

**München** – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarten der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

#### Kraftstoffpreise

in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC

\*Tagesmittel am 17. Oktober

AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein

großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO<sub>2</sub>-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

#### Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszzyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine „**stärkere Preisdynamik** im Tagesverlauf“. Dennoch gelte weiter, „dass sich **nach 18 Uhr am günstigsten** tanken lässt“.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

#### Mehr freiwillige Feuerwehrleute

**Düsseldorf** – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90 000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10 147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdienstesätze (knapp 1,5 Millionen). Inw

#### Lesen wird beliebter

**Berlin** – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

#### DIE KURIOSE NACHRICHT Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. Ino

## Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

**Berlin** – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahme-regelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und

damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen.

Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch

offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa



#### Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

Kundenservice  
(0800) 8000 105



20042

4 190111 602104



KOMMENTAR

Regierungsbildung

Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitions-gespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgerasple ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig

Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage

Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Eien entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren ange-

strengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an

der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen nun die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf

die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker wer-

fen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. dpa



Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer  
Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitions-gespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Res-



Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

pekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht.

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte wie Haschisch im Falle eine Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Den Verkauf in „Coffeeshops“ nach niederländischem Vorbild bewertete Lindner skeptisch. dpa

Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigent-

lich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten. SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

ZUR PERSON



Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maiziere wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampffjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewege, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa



Colin Powell  
ehemaliger US-Außenminister

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Viersterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und lieben Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroameri-

kaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak

vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef

der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp



VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma



Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.

FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Leben auf dem Pulverfass

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

**La Palma** – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer. Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ih-

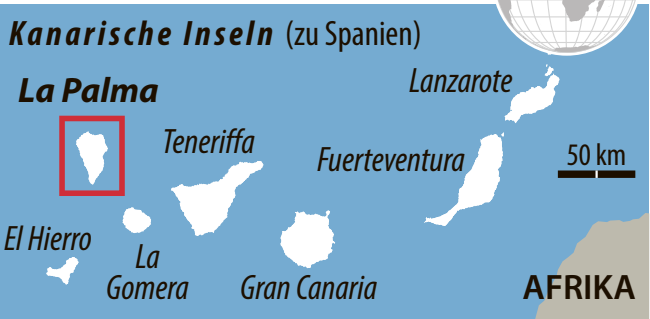
res milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardín. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bana-

Lavastrom nach Vulkanausbruch



dpa•103233 Quelle: OSM-Mitwirkende, Copernicus

nenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein. Dass Vulkantourismus

nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezem-

ber 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Tenegeña ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu be-

denken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocamaras, das Kurse für Notfall Experten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameardrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermitteln soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierärztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim



Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.“

Fran Leal  
Agraringenieur von der Insel La Palma



Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts).

FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)



RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forscherdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugeesehen hat, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt.



Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden.

FOTOS: DPA

# Wenn Fische Aufzug fahren

## Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotaugen oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten

für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den vom Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des so-



Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

genannten Seitenlinienorganen.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie al-

le halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am

Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

## Tod vorgetäuscht?

### Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen– Zu Beginn seiner Fußball-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig

später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botenschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben. Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet.

## Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts auf Rechtsfehler. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte.

lnw

Aktenzeichen

2 Kls 6/21

## Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

## In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengelassenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

## LEUTE, LEUTE



Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1.0er-Schüler“, „Der Zeugnissetter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnissetter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60.000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat.

lnw

## Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren.

lnw

## Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10.000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar.

lnw

## QUOTEN

<b>Lotto</b>	
Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot:	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro
(alle Angaben ohne Gewähr)	



## Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

**Budapest** – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630 000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660 000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.



Peter Marki-Zay  
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezővásárhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg. Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.



Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen.

FOTOS: DPA

# Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

**Berlin** – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl – keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grötsch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise

in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus.

Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakis-



Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

tan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen

Mittel erschöpft seien. Außerdem gibt er zu bedenken: „Grenzkontrollen allein werden auch nicht reichen, sondern es bedarf dann einer Vereinbarung mit Polen, damit aufgegriffene Migranten umgehend nach Polen zurücküberstellt werden können.“

Dort sind sie offensichtlich alles andere als willkommen. Das polnische Parlament hat vergangene Woche eine Änderung des Ausländerrechts beschlossen, die es dem örtlichen Grenzschutzkommandanten ermöglicht, illegal eingereiste Menschen des Landes zu verweisen. Das UN-

Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu.

Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

## Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

**Berlin** – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.



Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig.

FOTO: DPA

In ihrer Praxis in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Pils gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten.

dpa

# „Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

**Frankfurt** – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montag-

morgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin

von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefähr-

lichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen.

epd



Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa.

FOTO: DPA

# Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

**Augsburg** – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch

weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer

aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer

der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplan-

te Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehe-

niedersächsischen Gorleben hat sich der Bund per Gesetz zur Auswahl eines neuen Standortes bis 2031 verpflichtet.

dpa



## Getrübte Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

**Peking** – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammen gerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwindener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit



**Der chinesische Traum** vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich.

FOTO: DPA

auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land ge-

nannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Un-

ternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dürf-

ten sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der

EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

dpa

## Papiermangel trifft Buchdruck

**Düsseldorf** – Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt schon, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck rief daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken.

dpa

## DER BÖRSENTAG

**Frankfurt** – Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erhölung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu.

dpa

## Rückversicherer erwarten Preisanstieg

**München** – Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar

steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmitglied Doris Höpke am Montag.

Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online

statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadensträchtigsten Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel.

Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus.

dpa

## Philips senkt Prognose

gen einstelligen Prozentbereich.

Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach.

Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sonderein-

flüsse und Wechselkurseffekte bereinigt um fast 40 Prozent ein. Das Management erklärte den rapiden Rückgang mit der hohen Corona-Nachfrage im Vorjahresquartal.

Zudem belastete ein Rückruf bestimmter Beatmungsgeräte den Konzern. Rund 3,5 Millionen Geräte sollen betroffen sein.

Konzernchef Frans van Houten sagte, dass in den Rückstellungen in Höhe von rund 500 Millionen Euro noch nicht mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten eingerechnet seien.

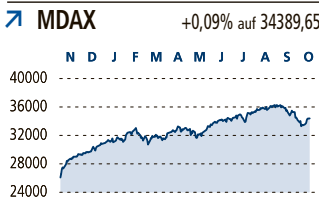
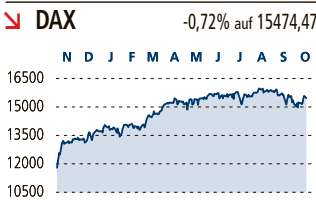
dpa

↑ **Befesa** +4,41%

Gewinner des Tages

↓ **Aixtron** -7,02%

Verlierer des Tages

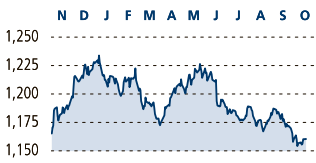


## ZINSEN & RENDITEN

Quelle: **FMH Finanzberatung**, 0-Werte

Dispositionscredit (privat)	9,24%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,07%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,07%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,89%
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,90%
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,55%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,62%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,13%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,22%
Sparbuch (Sparekzins)	0,01%

↗ **Euro in Dollar** +0,02% auf 1,1604



## SORTEN

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,6770	1,4669
Dänemark (DKK)	7,8553	7,0971
England (GBP)	0,8774	0,8032
Japan (JPY)	140,8900	126,7500
Kanada (CAD)	1,5252	1,3652
Norwegen (NOK)	10,4143	9,1677
Polen (PLN)	5,2288	4,1021
Schweden (SEK)	10,7324	9,5809
Schweiz (CHF)	1,1151	1,0350
Tschechien (CZK)	28,1360	21,7160
USA (USD)	1,2254	1,0930

## METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	18.10.
Gold (1 kg)	48398,0 - 50161,0
Gold (1 oz)	1505,00 - 1587,80
Silber (1 kg)	631,50 - 869,89
Krugerrand (1 oz)	1512,50 - 1604,00
Maple Leaf (1 oz)	1512,50 - 1599,00
Tscherw. (10 Rubel)	378,80 - 453,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	301,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	913,81-916,65
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	1045,25
Messing Nr. 1 100 kg	814,00-819,00

## LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. **Dividende:** ausgeschüttete Jahresbeträge in Landwährung; **St:** Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Infront

**Stoxx Europe 50** 3607,17 -0,58%

**TecDAX** 3721,66 -0,12%

**SDAX** 16660,64 +0,23%

**Bund-Future** 169,09 -0,12%

**Umlaufrendite** -0,23 +11,54%

## DAX

Div.	Kurs	Veränderung	52 Wochen
	18.10.	z. Vortag ±%	Range
Adidas NA E	3,00	270,65	-1,37
Airbus E	113,36	-1,34	59,29
Allianz vNA E	9,60	198,54	-0,03
BASF NA E	3,30	64,06	-1,45
Bayer NA E	2,00	46,62	-2,65
BMW St E	1,90	86,37	-1,36
Brenntag NA	1,35	82,38	-0,65
Continental	98,70	-1,58	79,14
Covestro	1,30	56,36	-3,29
Daimler NA E	1,35	81,95	-2,03
Delivery Hero	114,20	-0,35	90,60
Deutsche Bank NA	11,44	+0,25	7,51
Deutsche Börse NA E	3,00	147,35	+0,00
Deutsche Post NA E	1,35	52,91	+0,28
Deutsche Telekom NA E	0,60	16,49	-0,24
Dt. Wohnen Inh.	1,03	52,98	+0,08
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47
Fresenius	0,88	40,78	-0,29
Fresenius M. C. St.	1,34	60,42	-1,40
HeidelbergCement	2,20	62,50	-0,83
Henkel VZ	82,48	+1,88	38,02
Hellorf VZ	1,85	77,64	+0,13
Infineon NA E	0,22	37,54	+1,27
Linde PLC E	3,95	264,75	-0,09
Merck	1,40	193,10	+0,39
MTU Aero Engines	1,25	187,30	-1,45
Münch. Rück vNA E	9,80	243,15	-0,49
Porsche VZ	2,21	87,20	-3,37
Puma	0,16	44,87	+0,31
Qiagen	0,85	31,92	-0,53
RWE St.	1,85	124,98	-1,03
SAP E	0,71	528,40	+0,38
Sartorius VZ	23,68	-0,96	18,36
Siemens Energy	0,80	57,00	-0,59
Siemens Health.	3,50	139,86	-0,99
Siemens NA E	0,97	114,45	+0,13
Symrise Inh.	4,86	192,34	-3,18
Volkswagen VZ E	1,69	53,84	+0,90
Vonovia NA E	79,54	+0,23	73,60

Eckert&Ziegler	0,45	121,30	+1,42
Encavis	0,28	16,10	± 0,00
Fließma	1,20	57,10	+0,44
FlintexDEG	8,36	-0,26	6,36
Global Fashion	0,26	32,00	+1,75
Grenke NA	0,47	9,73	+1,64
Hamborner Reit	0,13	13,56	-0,44
Hensoldt	3,93	71,20	-1,00
Hochtiefe	11,89	-1,08	10,80
home24	2,00	103,00	+1,78
Hornbach H.	0,80	33,65	-1,75
Indus Hold.	0,26	22,15	-1,34
inst. Real	0,25	30,40	-0,46
Jeonoptik	1,00	49,30	+2,82
Jot Werke	11,91	-0,92	10,92
Klöckner & Co.	0,06	87,05	-0,17
Krones	0,70	73,90	+2,50
KWS Saat	0,10	19,90	+0,40
LPKF Laser	0,70	11,13	-2,20
Metro St.	37,61	-4,11	36,50
MorphoSys	166,50	+4,39	160,00
Nagero	2,59	206,00	-0,24
New Work	14,99	-0,46	14,99
Nordex	0,70	37,40	-0,48
Norma Group	0,30	22,20	-1,55
Patrizia	1,60	191,80	+0,84
Pfeiffer Vac.	38,80	+0,13	38,80
PVA TePla	3,00	49,46	+0,37
RTL Group	0,30	22,40	+0,27
S&T	11,90	+0,59	11,90
S&P Holland	28,94	-0,62	28,94
Salzgitter	0,25	6,85	-3,93
Schaeffler	2,54	462,00	± 0,00
Secunet	9,26	-0,43	9,26
SGL Carbon	140,60	+3,46	140,60
Shop Apotheke	2,00	135,65	-0,11
Siltronix NA	138,10	+1,77	138,10
Sixt St.	0,30	40,24	-0,25
SMA Solar	0,50	63,55	+0,87
Stabilus	5,00	198,40	± 0,00
Sto & Co.Vz	0,90	127,20	+0,63
Stratec			

## Weitere Deutsche Aktien

Dividende	18.10.	±%
2G Energy	0,45	110,60
Adler Real Est.	8,60	-0,58
Ahlers	1,55	-2,52
Comcony VZ	5,80	-6,45
Elmos Semic.	0,52	43,10
Euroicron	0,02	± 0,00
Frivo	31,40	-1,88
Gelsenwasser	21,16	1450,00
Gerry Weber Int.	28,40	+1,74
Gigaset	0,32	-5,83
GSW ImmoB.	1,40	126,00
Hapag-Lloyd	3,50	175,20
Hornbach-Bau.	0,90	37,15
KUKA	0,11	70,40
Medigene NA	3,70	+1,68
MIP	0,23	8,61
Nordw. Handel	0,21	23,40
paragon	8,02	-0,50
q.beyond	1,98	-1,10
Rhön-Klinikum	15,50	+0,91
SMT Scharf	15,70	+0,96
technotrans NA	0,36	25,85
TUI NA	3,04	-3,54
Viller.&Boch VZ	0,55	22,80
West.&Get.St.	0,34	28,40

↘ **Euro Stoxx 50** -0,75% auf 4151,40



## Auslandsaktien

Dividende	18.10.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,90	27,70
Air Liquide E (FR)	2,75	143,06
Alphabet A (US)	2442,50	+0,41
Amazon (US)	2954,00	+1,36
Apple Inc. (US)	0,85	125,64
ArcelorMittal (LU)	0,30	27,75
AstraZeneca (UK)	2,07	103,40
Bardays (UK)	0,01	2,37
BB Biotech (CH)	3,60	80,65
BBVA E (ES)	0,62	-0,30
BNP E (FR)	1,12	58,17
BP PLC (UK)	0,26	4,30
BT Group (UK)	1,67	-0,30
Canon (JP)	90,00	21,21
Carrefour (FR)	0,48	15,28
Citigroup (US)	2,04	62,21
Coca-Cola (US)	1,64	46,64
Danone E (FR)	1,94	57,28
DuPont Nem. (US)	1,20	62,32
eBay (US)	0,64	64,26

## Investmentfonds

KVG - Fondsname	18.10.	Vortag
AGI Adifonds A	154,41	154,38
AGI Adiverba A	199,64	197,02
AGI Biotechnologie A	224,47	225,72
AGI Concentra A	149,29	149,29
AGI Eur. Renten AE	62,09	62,28
AGI Euro Rentenfonds AT	109,07	109,41
AGI Europazins A	55,38	55,51
AGI F Alz EurValA	131,26	131,21
AGI Flexi Renten A	95,96	96,18
AGI Fondak A	221,23	221,04
AGI Fondis	112,64	111,95
AGI Fonds Japan A	71,95	71,89
AGI Industria A	141,93	141,63
AGI Informationst. A	510,86	507,49
AGI InterGlobal A	478,12	474,87
AGI InternRent A	48,30	48,37
AGI Kapital Plus A	73,01	73,16
AGI Lux A.Ad.InGIA	103,65	103,75
AGI Lux Glb. Eq Insights A	189,62	188,52
AGI Nebw. Deutschl.A	394,62	393,45
AGI Pfandbrieffonds AT	146,58	146,97
AGI Plusfonds	205,01	203,92
AGI Rentenfonds A	87,39	87,61
AGI Rohstofffonds A	83,42	82,70
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12
AGI Thesaurus AT	1192,43	1192,25
AGI Verm. Deutschl. A	207,92	207,95
AGI Wachstum Eurol A	168,02	168,84
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12
Ampega Amp Rendite Renten	21,65	21,66
BlackRock BGF Wild Energy A2	15,05	14,96
BlackRock World Gold A2	38,82	39,03
BlackRock World Mining A2	61,54	61,80
Carnigac Investissement A*	1904,86	1892,23
Carnigac Patrimoine A*	732,58	729,95
Commerz hausinvest	42,88	42,88
CS EUROREAL*	4,92	4,92
Deka AridEka CF	82,51	82,52
Deka Deka Conv.Akt. TF	212,94	212,38
Deka Deka Conv.Rent. TF	38,79	38,96
Deka Deka Europa Neb CF	203,15	201,95
Deka Deka GblSt TF	271,31	269,43

↘ **Gold** -0,04% auf 1766,87 \$/Unz.



Endesa (ES)	2,01	18,78	-0,62
Engie (FR)	0,53	11,52	-1,25
Eni E (IT)	0,36	12,26	-0,71
Ericsson B (SE)	2,00	10,53	+0,07
Exxon Mobil (US)	3,48	53,99	-0,02
Facebook (US)		288,75	+3,38
Exxon E (IE)	0,36	10,70	-0,75
Fort (US)	0,60	13,52	-1,17
Fortis (CA)	1,97	38,86	-1,49
Gen. Electr. (US)	0,32	89,68	-1,56
GlaxoSmith (UK)	0,80	16,60	-0,84
IBM (US)	0,15	12,01	-0,96
HBC (UK)	6,51	22,90	-0,97
Intel (US)	0,16	36,98	-0,98
Intel (US)	1,39	46,76	-1,20
L'Oréal E (FR)	4,06	365,20	+0,50
LMVH E (FR)	6,00	653,40	-1,69
McDonald's (US)	5,25	208,29	-0,25
Microsoft (US)	2,19	264,30	+0,88
Nestle NA (CH)	2,75	115,06	+0,16
Nokia (FI)	0,36	10,70	-0,75
Novartis (CH)	3,00	76,32	-0,73
Orange (FR)	0,48	9,30	-0,59



## Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa



FOTO: DPA

## Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgläuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple-Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

# Der Urvater des Brühwürfels

## 175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

## Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka-Bonusrente soll künftig nicht mehr vertriebslich unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben.

afp

## VERBRAUCHER-TIPP

## Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippezeit tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächen-desinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen.

tmm

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundaustattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit

der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreichen Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den



Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: /ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentiersucht.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240 000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen

halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als ei-

ner der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggis Suppen-Nahrung/Maggis Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entworfen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt ein bisschen angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kürzlicherweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept aus Angst vor Industriespionage in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe seiner Verfahren zu verhindern, umsorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete zum Beispiel eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein und baute Arbeitersiedlungen.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.

## Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriesen Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10 000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologie-Riese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.



**Welt am Draht:** Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiteure über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Online-Netzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern.

afp

# Nur zahlende Anbieter gezeigt – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und da-

für eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch

dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer

berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es.. Das Gericht gab damit ei-

ner Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele

große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV.

dpa

Aktenzeichen 6 U 82/20



## Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten“, sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es. Im dünnen und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanone im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen. dpa

## Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Straftribunal erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst. Der Rotterdamer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst. dpa

## Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Babynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist. dpa

# Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOF

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinen-aufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenerkrankung COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiterging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um

**„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.“**

Roland Kaiser



Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD /DPA

mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverbreitete Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann

hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumin-

dest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt.

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

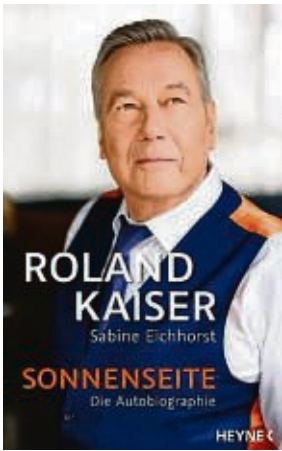
Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lie-



Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel.

FOTO: DPA

ferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



### Das Buch

Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

## Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf-

halten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermitt-

lungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. dpa

## Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-Jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

## Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

## LEUTE, LEUTE



William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“ dpa



Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

## In Großbritannien fehlen die Türsteher

sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die

Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der

hier eine Rolle spielt“, sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu,

dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat

rund einer von fünf Clubs oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte. dpa



## HALLO, HALVER

Der Maulwurf gräbt munter weiter unseren Garten um. Unser Grün wird zunehmend zum Hügelland. Auch der Versuch, abgeschlagenen Flaschenhälse in die Maulwurfshügel zu stecken, verfehlte seine Wirkung. Unterirdischer Wind, der durch die Flaschenhälse pfeift, soll den Maulwurf vertreiben. Nachdem er ja schon den Knoblauch aus den Hügeln katalpitiert hatte, lagen auch die Flaschenhälse neben den braunen Hügeln. Und im Gegenteil: Jeden neuen Vertreibungsversuch wertet der Maulwurf als Provokation. Er wühlt umso mehr, die Anzahl der Hügel nimmt zu. Langsam hat er uns eingeschüchtert. So sehr, dass wir auch nicht mehr an die Leberfalle im Hügel glauben. Fangen und das Tier dann zehn Kilometer weit wegbringen, das ist ein Tipp der Nachbarin. Mal sehen.

Jetzt noch ein wohl absolut sicherer Anti-Maulwurf-Tipp einer Bekannten: Ein kleines Windrad habe den Maulwurf aus ihrem Garten gänzlich vertrieben. Die Windgeräusche des Windrades hätten den tierischen Bergarbeiter für immer Reißaus nehmen lassen.

THILO KORTMANN

## 17 Infizierte mehr als vor einer Woche

**Märkischer Kreis** – Im Vergleich zur Vorwoche ist die Sieben-Tage-Inzidenz im Märkischen Kreis zwar von 61,9 (11. Oktober) auf 49,9 (18. Oktober) gesunken. Derzeit sind aber beim Kreisgesundheitsamt 417 Corona-Infektionen (Vorwoche: 400) registriert. Die aktuelle Statistik im Überblick:

- Die 84 Neuinfektionen seit Freitag, 15. Oktober, verteilen sich wie folgt auf die Städte und Gemeinden: Altena (6), Halver (5), Hemer (5), Herscheid (2), Iserlohn (19), Kierspe (3), Lüdenscheid (16), Meinerzhagen (10), Menden (8), Neuenrade (1), Plettenberg (6), Schalksmühle (1), und Werdohl (2).
- Aktuelle Indexfälle: 417 (Vorwoche: 400). In Quarantäne befinden sich zudem 102 Personen.
- Verstorbene (in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion): 430.
- Gesamtinfektionen seit Pandemie-Beginn: 24 998
- Genesene: 24 151
- Krankenhäuser: zwölf Covid-19-Patienten befinden sich derzeit im Krankenhaus. Davon befinden sich acht Personen auf der Intensivstation, vier von ihnen werden derzeit beatmet.
- Stationäre Einrichtungen, ambulante Pflegedienste oder Eingliederungshilfe: Sieben infizierte Bewohner gibt es in den angegebenen Einrichtungen im Kreis. Außerdem befinden sich fünf Beschäftigte in Quarantäne.
- Schulen: 43 Indexfälle.
- Kindertageseinrichtungen: neun Indexfälle.
- Sieben-Tage-Inzidenz: 49,9 (Vorwoche: 61,9).
- Hospitalisierungsrate (Land NRW): 1,65 (Vorwoche: 1,28)
- Der Anteil der Covid-19-Patienten an betreibbaren Intensivbetten im Land Nordrhein-Westfalen (Divi-Intensivregister): 5,82 Prozent (in der Vorwoche waren es 5,44 Prozent).

VON THOMAS MACHATZKE

**Halver** – Als Torsten Tweer im Mai noch gar nicht wieder 1. Vorsitzender des Handball-Drittligisten SGSH Dragons war, dafür aber mit seinen Nordic-Walking-Stöcken die Natur zwischen Carthausen und Oeckinghausen beackerte, da kam ihm eine Idee. Keine kleine, eher eine sehr große. Die ehemalige Schule an der Susannenhöhe und das frühere Hotel Frommann: Warum sollte die SGSH, deren Vorsitz er bald wieder übernehmen würde, dies nicht zu einem großen Freizeit-, Sport- und Bildungszentrum ausbauen?

„Ich habe damals direkt Kontakt zu meinem Vorgänger Mark Schür aufgenommen. Und dann haben wir eine Menge Ideen entwickelt“, sagt der Halveraner, „der Gedanke war: Warum sollen die Kinder zu Klassenfahrten nach Radevormwald fahren? Das können wir hier doch auch anbieten.“

### Leistungszentrum für den Nachwuchs

Aus der ersten Idee erwuchs in den Köpfen der Verantwortlichen ein Konzept. An den Ausbau zu einer Art Leistungszentrum für den Handball wurde gedacht, an einen Ort für Trainingslager, auch einen Ort, um Sportlern, die es des Sports wegen nach Halver und Schalksmühle zieht, eine Unterkunft auf Zeit zu geben. Ein Ort der Erwachsenenbildung. Und

auch ein Ziel für Klassenfahrten. „Von der Susannenhöhe zur Herpine ist es über den Bahndamm ein kurzer Weg, den Sportplatz des TuS Oeckinghausen an der Susannenhöhe hätten man sicher auch nutzen können“, sagt Tweer, „dazu kam der Ansatz beim Verkauf: 50 Prozent Konzept, 50 Prozent Preis – das hätte für uns schon ganz gut ausgesehen...“

Seine Ideen trug er in die

**Man gründet keine GmbH, wenn man sich seiner Sache dort nicht sicher ist.**

Torsten Tweer  
1. Vorsitzender  
der SGSH Dragons

Halveraner Politik und auch ins Rathaus. Der scheidende Kämmerer Markus Tempelmann ermutigte Tweer, fand die Ideen nach Tweers Schilderung gut. „Er sagte mir damals, dass noch nichts Überzeugendes vorliege, dass es keinen Verkauf vor Oktober geben werde“, sagt Tweer. Umso überraschter war der SGSH-Vorsitzende, als er nun am Samstag im Allgemeinen Anzeiger las, dass die ehemalige Schule quasi verplant ist. Ob sie schon verkauft, das ist nicht öffentlich. Aber dass sich die quatrio GmbH am 2. Juli gegründet hat – mit den Halveraner Ratsherren Matthias Clever (Bündnis 90/Die Grünen) und Kristian Hamm (UWG) sowie der „In-guten-Händen“-Geschäftsführerin



**Ideen der SGSH:** Torsten Tweer, hier am Samstag beim Heimspiel des Drittliga-Teams an der Mühlenstraße, informierte Politik und Rathaus.

FOTO: MACHATZKE

Melanie Hedtfeld an der Spitze des neuen Unternehmens –, das ist unstrittig. Ein Unternehmen, das unter dem Titel „Quartier Susannenhöhe“ ein Mehrgenerationenhaus in der alten Schule ansiedeln will (wir berichteten).

„Man gründet keine GmbH, wenn man sich seiner Sache dort nicht sicher ist“,

sagt Torsten Tweer, „hier wird gerade versucht, Tatsachen zu schaffen. Und das alles im Hinterzimmer. Auch wenn ich mir sicher bin, dass die beiden Ratsherren an den Entscheidungen sicherlich nicht beteiligt sein werden, stinkt das doch zum Himmel.“ Tweer hatte nach dem Gespräch mit Tempelmann lange auf einen Ortstermin an der Susannenhöhe gewartet, aber keine Rückmeldung mehr vom Kämmerer bekommen.

Im September schrieb er die UWG und FDP an und monierte die fehlende Rückmeldung, doch der Kämmerer der Stadt hat sich bis jetzt nicht gerührt. Nun hat Tweer, Leiter des Einkaufs der Werner Turck GmbH, Halvers größtem Arbeitgeber, das Gefühl, dass ihn die Verwaltung „am langen Arm verhungern lässt“.

„Ich bin mir sicher gewesen, dass wir unser Konzept noch hätten nachlegen können“, sagt Tweer, „zumal Markus Tempelmann mir im

Gespräch versichert hat, dass er in der ehemaligen Schule keine Nutzung als Wohngebäude favorisiert. Schon alleine, weil dies mit dem angrenzenden Gewerbegebiet Probleme bringen könnte. In einem Mehrgenerationenhaus werden ältere Menschen wohnen, die nachts schlafen wollen – ohne die Lichter der direkt angrenzenden Firmen. Und die Belange von Anwohnern sind immer vorrangig, auch wenn das Gewerbegebiet vorher dort war.“

Tweer findet die Entwicklung äußerst schade. „Wenn ich das Go der Stadt bekommen hätte, hätte es noch in diesem Jahr eine Hochglanzbroschüre mit einem Konzept gegeben, wir sprudeln da alle nur so vor Ideen“, sagt er, „wir hätten da als SGSH etwas ganz Neues schaffen können, inklusive der damit verbundenen Arbeitsplätze. Wenn die SGSH die Schule gekauft hätte mit einer Stiftung, hätte man auch vieles steuergünstig und über Fördertöpfe finanzieren können. Ob das noch Sinn macht jetzt? Die Stadt muss es sagen. Andere scheinen da mehr zu wissen.“

Von der Stadt indes wird es in dieser Woche keine Rückmeldung geben. Sowohl Bürgermeister Michael Brosch als auch Kämmerer Markus Tempelmann nutzen die Herbstferien für eine Woche Abwesenheit vom Dienst. Thomas Gehring, Fachbereichsleiter für Bürgerdienste im Rathaus, ist nicht so tief im Thema. „Die SGSH ist mir in diesem Zusammenhang als Player nicht bekannt“, sagt Gehring, „ich weiß nur, dass die Gebäude von der Stadt offiziell angeboten worden sind. Und ich kenne den Beschluss des Hauptausschusses, die ehemalige Schule zu verkaufen.“ Dabei handelt es sich nach Informationen unserer Zeitung um einen vorbehaltlichen Beschluss, der beinhaltet, dass die quatrio GmbH die ehemalige Förderschule kaufen kann.

Für Tweer bleibt jedenfalls ein Geschmack bei der gesamten Angelegenheit. „Ich glaube“, sagt der SGSH-Vorsitzende, „am Ende ist die Stadt einfach nur froh, wenn sie das Gebäude los ist.“

## CORONA IN ZAHLEN

### KOMMUNEN IM MK

**Altena:** 17 Infizierte, 834 Gesunde, 3 Kontaktpersonen und 26 Verstorbene  
**Halver:** 17 Infizierte, 1043 Gesunde, 7 Kontaktpersonen und 13 Verstorbene  
**Hemer:** 25 Infizierte, 1708 Gesunde, 4 Kontaktpersonen und 28 Verstorbene  
**Herscheid:** 11 Infizierte, 261 Gesunde, 1 Kontaktperson und 4 Verstorbene  
**Iserlohn:** 108 Infizierte, 5221 Gesunde, 37 Kontaktpersonen und 80 Verstorbene  
**Kierspe:** 28 Infizierte, 1204 Gesunde, 2 Kontaktpersonen und 18 Verstorbene  
**Lüdenscheid:** 79 Infizierte, 4982 Gesunde, 19 Kontaktpersonen und 81 Verstorbene  
**Meinerzhagen:** 33 Infizierte, 1665 Gesunde, 11 Kontaktpersonen und 28 Verstorbene  
**Menden:** 30 Infizierte, 2441 Gesunde, 10 Kontaktpersonen und 15 Verstorbene  
**Nachrodt-W.:** 1 Infizierter, 332 Gesunde, 0 Kontaktpersonen, 11 Verstorbene  
**Neuenrade:** 6 Infizierte, 640 Gesunde, 0 Kontaktpersonen, 4 Verstorbene  
**Plettenberg:** 25 Infizierte, 1627 Gesunde, 5 Kontaktpersonen, 37 Verstorbene  
**Schalksmühle:** 2 Infizierter, 372 Gesunde, 0 Kontaktpersonen, 6 Verstorbene  
**Werdohl:** 8 Infizierte, 1406 Gesunde, 2 Kontaktpersonen und 33 Verstorbene

### SIEBEN-TAGE-INZIDENZ

Fälle je 100 000 Einwohner  
**Märkischer Kreis:** 49,9 (Vortag: 47,2)  
**Ennepe-Ruhr-Kreis:** 23,2 (Vortag: 23,5)  
**Stadt Hagen:** 116,1 (Vortag: 119,8)  
**Kreis Unna:** 43,4 (Vortag: 43,2)  
**Kreis Soest:** 36,9 (Vortag: 31,6)  
**Hochsauerlandkreis:** 32,4 (Vortag: 27,8)  
**Kreis Olpe:** 37,5 (Vortag: 37,5)  
**Oberbergischer Kreis:** 69,6 (Vortag: 68,8)  
**Kreis Siegen-Wittgenstein:** 54,4 (Vortag: 55,9)

### MK-KRANKENHÄUSER

**Intensivbetten:** 100  
**Intensivbetten frei:** 14  
**Covid-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung:** 8  
**davon invasiv beatmet:** 5  
**Anteil Covid-19-Patienten an der Gesamtzahl Intensivbetten:** 8,00 Prozent

### MK-IMPFZAHLEN

Erstimpfungen: 274 832  
Zweitimpfungen: 246 061  
vollst. geimpft: 265 233  
Boosterimpfungen: 5 832

(Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe KVWL aktualisiert ihren Impfbericht einmal wöchentlich, aktueller Stand: 18. Oktober)

### LOKALE INZIDENZEN

1. Meinerzhagen	87,7
2. Kierspe	68,4
3. Balve	62,4
4. Lüdenscheid	58,4
5. Iserlohn	57,7
6. Halver	55,9
7. Altena	54,5
8. Plettenberg	48,0
9. Hemer	47,3
10. Menden	32,4
11. Herscheid	28,6
12. Schalksmühle	19,4
13. Neuenrade	17,0
13. Werdohl	17,0
15. Nachrodt-W.	15,5

(Stand 18. Oktober)

## Zwei Männer bedrohen Verkäufer und Kundin

Mehr Details zum Überfall auf die Total-Tankstelle / Fahndung nach den Tätern



FOTO: KLÜMPER

In dieser Tankstelle geschah der Überfall.

leihen, schlug einer der Täter dem Angestellten mit der Faust ins Gesicht. Mit ihrer Beute flüchteten sie zu Fuß in Richtung Innenstadt.

Ins Krankenhaus musste

keines der Opfer gebracht werden. Sie wurden jedoch leicht verletzt und mussten von Rettungssanitätern behandelt werden.

Eine Fahndung nach den

Flüchtigen verlief am Freitagabend ergebnislos. Die Polizei beschreibt die Täter folgendermaßen:

- 1. Täter: männlich, 1,80 bis 1,90 Meter, schwarze

sls



## Unterstützung in den schlimmsten Momenten

Halver – Notfallseelsorger Albi Roebke kommt zur Arche und erzählt. Er wird dann gerufen, wenn keiner hinschauen will. Zu Verkehrsunfällen, Suiziden und Katastrophen. Er begleitet Menschen in den schlimmsten Momenten ihres Lebens. Ein Job, der nur schwer zu beschreiben ist und in der Öffentlichkeit kaum vorkommt.

„Alle 52 Minuten nimmt sich ein Mensch in Deutschland das Leben. Menschen zu begleiten, die nach persönlichen Katastrophen Hilfe und Unterstützung brauchen und jemanden, der zuhört, zu finden“, heißt es in der Ankündigung. Albrecht Roebke, seit mehr als 20 Jahren Notfallseelsorger, wird in einem Seminar, das die Arche-Akademie anbietet, diese und weitere Fragen, unter Einbezug wissenschaftlicher Erkenntnisse und seines persönlichen Erfahrungsschatzes, erörtern und diskutieren. „Im Rahmen unseres Akademioprogramms haben wir den Notfallseelsorger Albi Roebke gewinnen können, uns zu erzählen, wie scheinbare Sinnlosigkeit aushaltbar ist, wie er seine Aufgabe angeht und warum der Tod nicht das letzte Wort hat“, heißt es vonseiten der Organisatoren. Das Seminar richtet sich an Fachpersonal, die mit diesem Thema immer wieder in Berührung kommen. Die Teilnahme kostet 95 Euro und findet am 9. November statt. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0 23 51/6 63 13 14.

# Fake-Polizist mit Blaulicht-Affinität

## Abzocke von Autofahrern an der A45: 20-Jähriger war Feuerwehr-Praktikant

VON JAN SCHMITZ

Lüdenscheid – Der 20-Jährige, der in der Nacht zum 2. Oktober in Sinn in Hessen festgenommen wurde und der im Verdacht steht, mehrere Autofahrer entlang der A45 als falscher Polizist abgezockt zu haben, hatte nach Informationen unserer Zeitung erst einen Tag zuvor ein Praktikum bei der Feuerwehr Iserlohn begonnen. Die Feuerwehr zog jetzt Konsequenzen und warf den 20-jährigen raus.

Klaus Knust, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Iserlohn, bestätigte auf Anfrage unserer Zeitung, dass es am Wochenende ein Gespräch zwischen der Wehrleitung und dem 20-jährigen Tatverdächtigen gegeben habe. Der junge Mann aus Hagen hatte sein Praktikum bei der Feuerwehr Iserlohn im Zuge einer Notfallsanitäter-Ausbildung im Oktober begonnen und war laut Knust im Sanitätsdienst eingesetzt, fuhr unter anderem im Rettungswagen mit.

In dem Gespräch sei dem Mann mit Verweis auf das laufende Ermittlungsverfahren und das dadurch „gestörte Vertrauensverhältnis“ mitgeteilt worden, dass das Praktikum vorzeitig beendet ist. Es hätte ohnehin lediglich vier Wochen (160 Stunden) gedauert. „Sollten sich die Vorwürfe nicht bestätigen, steht ihm die Tür wieder of-

fen und er kann sich ganz normal neu bewerben“, sagte Knust.

Wie berichtet, wurde der 20-Jährige am frühen Morgen des 2. Oktober von der Polizei in Sinn (Hessen) festgenommen, nachdem er versucht hatte, als Polizist verkleidet, einen Autofahrer abzuzocken. In seinem Wagen – einem schwarzen 5er-BMW – fanden die Ermittler Quittungen, die darauf schließen ließen, dass die Masche erfolgreich war. Mindestens zehn Fälle entlang der A45 zwischen Dortmund und Wetzlar wurden dem 20-jährigen zunächst zugeordnet. Dabei soll er Barbeträge von 80 bis 440 Euro zu Unrecht kassiert haben.

Wie Recherchen unserer Zeitung ergaben, hat sich die Zahl der Fälle nahezu verdoppelt. Nach der Berichterstattung über die Festnahme des 20-jährigen in Sinn hatte die dortige Polizei Zeugen und weitere Opfer gebeten, sich zu melden. Daraufhin gingen Hinweise von weiteren möglichen Opfern bei der Kreispolizei Lahn-Dill ein, insgesamt spreche man von „einer hohen einstelligen Zahl möglicher weiterer Opfer“, wie Polizeisprecher Guido Rehr auf Anfrage erklärte.

„Auch die weiteren möglichen Tatorte befinden sich entlang der A45 in Hessen und in Nordrhein-Westfalen“, sagte Rehr. Derzeit stehen die Ermittler mit den An-



Der Tatverdächtige aus Hagen gab sich als Polizist aus. FOTO: DPA

rufern in Kontakt, um mit Hilfe von Fotos des Beschuldigten den Verdacht zu erhärten. Der schwarze 5er-BMW wurde bei der Festnahme sichergestellt, der 20-Jährige kam wieder auf freien Fuß. Die Ermittler gehen weiter von einer hohen Dunkelziffer aus. „Es ist nicht auszuschließen, dass viele seiner Opfer immer noch glauben, dass sie von der echten Polizei angehalten wurden“, verweist Polizeisprecher Rehr auf die große Kreativität des Beschuldigten, um den Anschein eines Polizisten zu erwecken. „Man muss sich schon etwas einfallen lassen, um mit uns mitzuhalten.“

Mehrere Polizeibehörden führen ebenfalls Ermittlungsverfahren gegen den 20-Jährigen, darunter auch im Märki-

## „Auch die weiteren möglichen Tatorte befinden sich entlang der A45 in Hessen und in Nordrhein-Westfalen“

Guido Rehr  
Polizei Lahn-Dill-Kreis

schen Kreis. Hier sind drei Fälle aktenkundig, bei denen Autofahrer nachts von einem falschen Polizisten wegen vermeintlicher Geschwindigkeitsverstöße in Höhe Lüdenscheid abgezockt wurden. Am 19. Juli wurde ein Autofahrer auf dem Rastplatz Rölveder Mühle angehalten. In derselben Nacht wurde in Höhe Lüdenscheid ein Autofahrer von einem Mann mit Polizei-Shirt abkassiert. Am Abend des 20. Juli stoppte der falsche Polizist bei Lüdenscheid eine 25-Jährige.

Bei diesen Fällen kam ein 5er-BMW zum Einsatz. Der 20-Jährige, der in Hessen in einer Bundespolizei-Uniform festgenommen wurde, bestreitet nach Informationen unserer Zeitung die ihm vorgeworfenen Taten. Die Ermittlungsergebnisse der verschiedenen Behörden werden nun an die Staatsanwaltschaft Hagen übermittelt, die wegen des Wohnorts des Beschuldigten und seines jungen Alters zuständig ist und über den weiteren Fortgang des Verfahrens entscheidet.

## Broschüre zur Versorgung im Hospiz

Märkischer Kreis – „Eine gute Hospiz- und Palliativversorgung ist ein wichtiger Baustein, um auch die letzte Lebensphase würdevoll zu gestalten“, teilt der Märkische Kreis in einer Pressemitteilung mit. Im Kreis bestehe ein vielfältiges Angebot – von der medizinischen und pflegerischen Palliativversorgung über die stationären Hospize und ambulanten Hospizdienste bis hin zu den Trauergruppen und Beratungsstellen. Eine Übersicht bietet der Hospiz- und Palliativwegweiser des Märkischen Kreises, der nun in einer aktualisierten Fassung vorliegt. Mit Hilfe der 40-seitigen, bebilderten Broschüre können sich Betroffene, Angehörige und alle, die sich für dieses Thema interessieren, über die Palliativversorgung und das Hospizwesen informieren.

### Die Broschüre

Der Wegweiser, der in Gemeinschaftsarbeit von den Akteuren aus dem Netzwerk der Hospiz- und Palliativdienste erstellt wurde, kann beim Fachdienst Pflege des Märkischen Kreises unter der Rufnummer 0 23 52/9 66 71 93 oder per E-Mail unter [pflegeplanung@maerkischer-kreis.de](mailto:pflegeplanung@maerkischer-kreis.de) kostenfrei angefordert werden.

## BZ: Schlesier tauschen sich aus

Halver – Im Bürgerzentrum (BZ) an der Mühlenstraße in Halver treffen sich am kommenden Donnerstag, 21. Oktober, die Freunde der schlesischen Mundart. Von 14.30 bis 16.30 Uhr kommen die Mitglieder in den Räumlichkeiten in der ehemaligen Gesamtschule zusammen. Interessierte Gäste und auch die, die die Sprache sprechen und verstehen können, sind bei dem Treffen willkommen, heißt es vonseiten der Organisatoren. Im Bürgerzentrum gilt die 3G-Regel: Teilnehmer müssen also geimpft, genesen oder getestet sein. Ein entsprechender Nachweis ist vorzuzeigen.

# Ehe-Streit landet vor Gericht

81-Jähriger aus Halver muss sich wegen Beleidigung verantworten / Weiterer Zeuge fehlt

VON THOMAS KRUMM

Halver/Lüdenscheid – Aus der Abteilung „Strafprozesse, die keiner mehr so richtig braucht“ stammte die Anklage gegen einen 81-jährigen Mann aus Halver, der sich im Amtsgericht Lüdenscheid verantworten sollte. Die Probleme fingen schon mit der Sprache an: Der Senior war noch erheblich stärker im Griechischen als im Deutschen zuhause. Auch bei seiner Frau gab es Zweifel, ob ihr Deutsch für eine Zeugen-

aussage ausreichen würde. Die nötige Fremdsprachenkompetenz gab es reichlich im Gerichtssaal: Sowohl der Sohn des Paares als auch die Sitzungsvertreterin der Staatsanwaltschaft waren des Neugriechischen mächtig. Doch offiziell übersetzen durfte nur ein vom Gericht bestellter Dolmetscher. Ein solcher war aber nicht bestellt worden. Und dann fehlte auch noch ein möglicher weiterer Zeuge des Geschehens.

Aufgrund der üppig vor-

handenen Sprachkenntnisse konnte mit den beiden Hauptbeteiligten zumindest geklärt werden, wie es mit dem Verfahren weitergeht. Der Angeklagte äußerte – laut Übersetzung der Staatsanwältin – Zweifel am Sinn des Ganzen: „Er versteht nicht, warum er überhaupt hier ist.“

Inoffiziell war zu erfahren, dass ein Streit unter den beiden Eheleuten das Strafverfahren auf den langen Weg gebracht hatte. Angeblich hatte der 81-jährige seiner

Frau dabei sogar ein Veilchen verpasst. Laut Anklage sollte es aber nicht um eine Körperverletzung, sondern um eine angebliche Beleidigung gehen.

Die mögliche Hauptbelastungszeugin hätte das Verfahren deshalb jederzeit beenden können. Ohne eine Person, die sich beleidigt fühlt, gibt es kein Strafverfahren wegen Beleidigung. Sollte es doch noch um eine Körperverletzung gehen, hätte die Zeugin als Angehörige ein umfassendes Aussagever-

weigerungsrecht. Die Chancen, dass sie nach Bestellung eines Griechisch-Dolmetschers beim nächsten Gerichtstermin davon Gebrauch machen wird, stehen nicht schlecht.

Denn hinter den Kulissen war zu hören, dass der Angeklagte und seine Frau nach dem Streit vernünftigerweise Maßnahmen ergriffen hatten, um solche Vorkommnisse in Zukunft zu vermeiden. Dazu gehört offenbar auch eine neue Lebensweise – in zwei Wohnungen. Das Ver-

hältnis der beiden, die sich ab und zu noch treffen, habe sich durch diese Maßnahme gebessert.

Leider wurde trotz der vorhandenen sprachlichen Ressourcen im Gerichtssaal nicht geklärt, ob die Zeugin überhaupt noch ein Interesse an der Strafverfolgung des 81-jährigen Mannes aus Halver hat. Man wird sich also in einigen Monaten erneut im Amtsgericht in Lüdenscheid treffen, wenn ein neuer Termin von Amts wegen anberaumt wird.

## SERVICE

### TERMINE

**15 bis 17 Uhr:** Villa Wippermann, Ausstellung „Homelock-downwies“ und „Halvers Schmieden – das Leben im vorigen Jahrhundert“

**15 bis 17 Uhr:** Bürgerzentrum, Mühlenstraße 2, Treffen der Interessengruppe „Malen und Zeichnen“, Material sollte mitgebracht werden

**19 Uhr:** THW, Löhbacher Straße 3, wöchentlicher Übungsabend, Erstkontakt unter Tel. 0 23 53/ 66 58 20 oder [thw-halver.de](http://thw-halver.de)

### NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst:** Tel. 0 18 05/98 67 00  
**Ärztlicher Notdienst:** Tel. 11 61 17

**Apotheken-Notdienst, von heute, 9 Uhr, bis Mittwoch, 9 Uhr:** Post-Apotheke, Rathausplatz 25, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 27 25; Hirsch-Apotheke, Derschlager Str. 1, Meinerzhagen, Tel. 0 23 54/24 54; Vita-Apotheke, Kölner Str. 2, Gummersbach, Tel. 0 22 61/95 05 10

### SERVICE

#### Waldfreibad Herpine:

geschlossen, Saison beendet

#### Stadtbücherei:

14.30 bis 18.30 Uhr, Maskenpflicht, Tel. 0 23 53/21 14

#### KöB, Katholische öffentliche Bücherei und Eine-Welt-Laden:

15 bis 17 Uhr geöffnet

#### Grünabfall-Container am Werkhof, Frankfurter Straße, täglich 10 bis 18 Uhr

**Bürgerbus:** montags bis freitags von 8.45 bis 12 Uhr und 13.45 bis 16 Uhr

**Jugendtreff Aquarium/Jugendzentrum:** 14 bis 20 Uhr nach Vereinbarung in den Ferien

**Kindervilla:** 14 bis 18 Uhr (sechs bis 11 Jahre), Ferienspaß

**Die Insel (Oberbrücke):** geschlossen

#### Info und Soziales

Kleiderkammer  
14.30 bis 16.30 Uhr, Tel.

0 23 53/66 69 08

Jobcenter, Frankfurter Straße 40, Service-Rufnummer 0 23 71/ 7 85 20 00

Pflegeberatung des Märkischen Kreises, Telefon 0 23 52/ 9 66 77 77 (tägliche Telefonauskunft), von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Krisentelefon Kreisjugendamt  
Tel. 0 23 51/9 66 58 58, täglich von 12 bis 18 Uhr

Drogenberatungsstelle (Drobs), Tel. 0 23 51/2 77 07, [www.drobs-mk.de](http://www.drobs-mk.de)

Sozialpsychiatrischer Dienst  
Tel. 0 23 51 9 66 76 00

#### Tierschutzverein Halver-Schalksmühle

Auffangstation Langenscheid 8, Tel. 0 23 53/13 97 05

**Enervie Störungsnummer**  
Tel. 08 00/1 23 99 11

#### Sport und Aktivitäten

Schwimmhalle, Humboldtstraße geschlossen

### KINO-PROGRAMM

**Programm vom 14. bis 20. Oktober**

#### LÜDENSCHIED

**Filmpalast:** James Bond – Keine Zeit zu sterben Do. 15 u. 16 u. 19.30 u. 20.15 Uhr, Fr. 15 u. 19.30 u. 23.15 Uhr, Sa. 11 u. 15 u. 16 u. 19.30 u. 23.15 Uhr; So. 11 u. 15 u. 16 u. 19.30 u. 20.15 Uhr, Mo. 15 u. 16 u. 19.30 u. 20.15 Uhr, Di. 15 u. 16 u. 19.30 u. 20.15, Mi. 15 u. 16 u. 19.30 Uhr; Venom: Let There Be Carnage Fr./Sa./Mi. 20.15 Uhr; Es ist nur eine Phase, Hase Do. 14.30 u. 17 u. 20 Uhr, Fr. 17 u. 20 Uhr, Sa. 11 u. 17 u. 20 Uhr, So. 17 u. 20 Uhr, Mo./Di./Mi. 14.30 u. 17 u. 20 Uhr; Dune Do. 20.15 Uhr, Fr. u. Sa. 20.15 u. 23 Uhr, Mi. 20.15 Uhr; Schachnovelle So./Mo. 20.15 Uhr; Die Schule der magischen Tiere 14.30 u. 17 Uhr, Sa./So. auch 11 u. 13.30 Uhr; Paw Patrol: Der Kinofilm Fr.14.30 Uhr, Sa./So. 11 u. 14.30 Uhr; Cash Truck Fr./Sa. 22.30 Uhr.

**Park-Theater:** Venom: Let There Be Carnage Fr./Sa./Mi. 20 Uhr; James Bond – Keine Zeit zu ster-

ben 14.45 u. 16.45 u. 19.45 Uhr; James Bond – Keine Zeit zu sterben (3D) Fr./Sa. 19.45 Uhr; Boss Baby – Schluss mit Kindergarten 15 u. 17.15 Uhr; Die Schule der magischen Tiere 15 u. 17.30 Uhr; Es ist nur eine Phase, Hase 15 u. 17.30 u. 20 Uhr; The Last Duel 16.45 u. 19.45 Uhr; The Ice Road 17.45 u. 20 Uhr; Supernova 20 Uhr; Fly 17.15

## Allgemeiner Anzeiger

#### Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung

Unabhängige Tageszeitung – Unabhängige Tageszeitung für Halver und Schalksmühle  
**Verlag:** Märkischer Zeitungsverlag, GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20

**Geschäftsführer:** Daniel Schöningh, Hans Sahl

**Chefredakteur:** Martin Krüger

**Chef vom Dienst:** Willy Finke, Jan Schmitz

**Lokalchef:** Frank Zacharias

**Lokalredaktion Halver/Schalksmühle:** Florian Hesse, Sarah Lorencic, Sarah Reichelt

**Lokalsport:** Axel Meyrich

**Vertrieb:** Dennis Petermann, AA-Vertriebservice

**Gesamtanzeigenleitung:** Axel Berghoff

**Lokalredaktion:** Allgemeiner Anzeiger, Mittelstraße 16, 58553 Halver.

**Telefon:** 0800 / 8000 105 (Zustellung, Urlaubsunterbrechungen und Kleinanzeigen)

**Druck:** Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen

Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm, Zentralredaktion. **Politik, Nachrichten:** Simone Toure; **Kultur/Unterhaltung:** Dr. Ralf Stiftel; **Sport:** Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus

**Internet:** [www.come-on.de](http://www.come-on.de); E-Mail: [aa@mzv.net](mailto:aa@mzv.net)

Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsm@gazin. Alle Veröffentlichungen nach besten Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entschädigung. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.

### Corona-Schnelltestzentren:

DRK-Halver, Thomasstr. 20, Termine online über Pflegedienstes „Pflegeleicht“ ([www.pflegeleicht.org](http://www.pflegeleicht.org)), der Stadt ([www.halver.de](http://www.halver.de)), des DRK ([www.drk-halver.de](http://www.drk-halver.de)) und des Pflegedienstes „In guten Händen“ ([www.pflegedienst-halver.de](http://www.pflegedienst-halver.de))



## Wahlen zum Kirchenvorstand und Gemeinderat

Halver – Die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand werden am ersten November-Wochenende, 6. und 7. November, auch in der Katholischen Kirchengemeinde Christus König in Halver stattfinden. Der Wahlausschuss für den Pfarrgemeinderat hat am 26. September die Kandidatenliste mit drei Kandidatinnen aufgestellt.

Der Wahlausschuss für den Kirchenvorstand hat am 30. September zudem die Kandidatenliste mit sechs Kandidaten für fünf zu wählende Plätze aufgestellt. Seit dem 3. Oktober hängt an allen Kirchen der Pfarrei die vom Wahlausschuss aufgestellte Vorschlagsliste aus. Diese Vorschlagsliste kann auf Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern ergänzt werden. Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von mindestens 20 Wahlberechtigten mit Vor-, Zunamen und Anschrift unterzeichnet und mit der Erklärung, dass die Vorgeschlagenen zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit wären, bis zum 17. Oktober beim Wahlausschuss eingereicht ist. Die Vorschlagslisten und alle aktuellen Informationen zu den Wahlen findet man in den Aushängen und auf der Homepage unter „Wahlen zum KV und PGR“.

### Briefwahl

Eine Briefwahl zum Kirchenvorstand ist möglich. Dazu müssen die Briefwahlunterlagen schon jetzt und bis spätestens Mittwoch, 3. November, im Pfarrbüro beantragt werden. Es ist dazu nötig, dass man den vollen Namen und die Anschrift angibt. Formulare für einen Briefwahlantrag werden zum späteren Zeitpunkt erstellt und werden erst möglich sein, wenn die endgültige Kandidatenliste sicher feststeht, spätestens ab zwei Wochen vor dem Wahltermin.

## 46 km/h zu schnell auf B229

Halver – Mit 116 km/h rauschte ein Autofahrer durch Halver-Schwenke. Erlaubt sind auf der B229 an dieser Stelle 70 km/h. Für diese eine Person und 95 weitere Verkehrsteilnehmer gibt es unterschiedliche Strafen.

Etwa fünf Stunden lang kontrollierten die Polizisten an der B229 am Freitag, 15. Oktober. 96 Temposünder gingen den Beamten dabei ins Netz. Der Schnellste fuhr 116 km/h, also 46 km/h zu schnell. Für diesen Fahrer gibt es einen Monat Fahrverbot, eine Geldbuße von 160 Euro sowie zwei Punkte in Flensburg. Acht weitere Autofahrer müssen neben einem Bußgeld eine Anzeige in Kauf nehmen. 87 weitere Verkehrsteilnehmer zahlen eine Strafe.

## Frauenhilfe im Gemeindehaus

Oberbrügge – An diesem Mittwoch findet ab 15 Uhr das nächste Treffen der Frauenhilfe im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Oberbrügge statt. Es ist ein herbstliches Programm an diesem Nachmittag geplant und jeder Interessierte ist willkommen. Für die Teilnahme ist ein Nachweis der Immunisierung oder Negativtest (nicht älter als 48 Stunden) erforderlich. (3G-Regel, geimpft, genesen, getestet).



23 Spieler treten beim Skatturnier im Bürgerzentrum an, nach mehr als sechs Stunden steht der Gewinner fest.

# Skat-Stadtmeister verteidigt Titel

Günther Hermann aus Meinerzhagen gewinnt /

VON THILO KORTMANN

Halver – Skat ist nicht einfach nur ein Kartenspiel, sondern erfordert extreme Konzentrationsfähigkeit und strategisches Denken. In Halver gibt es richtige Skat-Experten, die einmal im Jahr im Wettbewerb gegeneinander antreten. Das Stichspiel hat eine mehr 200 Jahre lange Tradition, damals entstanden aus seinem Vorgänger, dem bayrischen Schafkopf-Kartenspiel. Seit mehr als 40 Jahren gibt es die Halveraner Skat-Stadtmeisterschaft.

Damals wurde sie ins Leben gerufen von Rudi Behnke-Schoos vom SPD-Ortsverein Carthausen. Heute steht die SPD Halver immer noch als Pate für die Veranstaltung. Am Sonntag lud sie alle Fans des anspruchsvollen Kartenspiels ins Bürgerzentrum in Halver ein, um den neuen Stadtmeister zu ermitteln. 23 Kartenspieler aus dem Märkischen Kreis und darüber hinaus traten gegeneinander an, nachdem eine Startgebühr von 10 Euro von jedem entrichtet wurde.

In zwei Spielrunden mit jeweils 48 Spielen wurde nach dem neuen Skat-Stadtmeister gesucht. Die erste Runde wur-



Reinhard Göddert organisiert die Skat-Stadtmeisterschaft in Halver.

FOTOS: KORTMANN

de ausgelost. Bei der zweiten Runde gab es eine Setzliste, in der die Besten nach der ersten Runde platziert wurden. Um 10 Uhr war Meldebeginn, um 11 Uhr dann der Start an den Tischen. „Gut Blatt“ tön- te es durch den Raum im Bürgerzentrum.

Nach mehr als sechs Stunden (inklusive Mittagspause), um 17.10 Uhr, konnte sich Günther Herrmann aus Meinerzhagen über seine Titelverteidigung und die Siegp- rämie

von 100 Euro freuen. Mit 2731 Punkten verteidigte er seinen Titel von 2019. Peter Kubacki aus Lüdenscheid verteidigte mit 2668 Punkten ebenfalls seinen zweiten Platz von vor zwei Jahren. Den dritten Platz mit 2631 Punkten belegte Johannes Stender aus Lüdenscheid.

Organisator und Spielleiter Reinhard Göddert nahm die Siegerehrung vor. Insgesamt wurden 485 Euro bis zum elften Platz als Geldpreise vergeben.

### Ein Jahr Pause wegen Corona

Wegen Corona musste die Skat-Stadtmeisterschaft 2020 abgesagt werden. Doch dieses Jahr drehte sich an den Skat-Tischen wieder alles um Stiche oder Reizen – pro Tisch jeweils drei oder vier Spieler. Mit dabei viele erfahrene Teilnehmer, die das Kartenspiel über Jahrzehnte hinweg mit Leidenschaft intensiv zelebrieren.

Ältester Teilnehmer war Willi Risch (87), der seit 75

Jahren Skat spielt. Uwe Scheunemann (54) aus Wermelskirchen dagegen war der jüngste Teilnehmer. „Seitdem ich 16 bin, spiele ich Skat. Die Mischung aus Geselligkeit und anspruchsvollem Kartenspiel sagt mir sehr zu“, erzählt der Wermelskirchner, der durch einen Bekannten auf die Skat-Stadtmeisterschaft in Halver aufmerksam wurde.

Für Nichtkenner wirkt Skat wie eine Fremdsprache, wie

„Seitdem ich 16 bin, spiele ich Skat. Die Mischung aus Geselligkeit und anspruchsvollem Kartenspiel sagt mir sehr zu.“

Uwe Scheunemann

eine Wissenschaft, zu der man keinen Zugang bekommt. „Ein Mathematikprofessor hat mal gesagt, dass Skat komplizierter als Schach ist“, sagt Reinhard Göddert, der auch seit seiner Jugend dem Kartenspiel verfallen ist. „Skat ist gutes Training für den Kopf. Jeden Stich muss man in Erinnerung haben. Es ist Gedächtnistraining. Logisches und strategisches Denken wird zudem geschult“, erklärt Göddert.

Eine Faszination, für die es keinen Nachwuchs gibt. „Es gibt leider keine jungen Skatspieler mehr“, sagt Göddert. Um die Wiederauflage der Skat-Stadtmeisterschaft im nächsten Jahr muss er sich allerdings keine Sorgen machen. „Alle Teilnehmer wollen 2022 wieder mitmachen“, sagt er.



Skat-Blatt auf der Hand.



Aufteilung am Sonntag: vier Spieler pro Tisch.

# Tierfriedhof kurz vor Eröffnung

Abnahme durch den Kreis steht noch aus

Lüdenscheid – Der Weg ist gepflastert, das Trauergebäude eingerichtet, die Umlage mit Rasenfläche, Blumenwiese und Insektenhotel fertiggestellt. Sogar das Schild mit den Besuchszeiten des neuen Tierfriedhofs am Rande des Waldfriedhofs Loh steht bereits. Allerdings: Der offizielle Eröffnungstermin, der eigentlich schon für August geplant war, verschiebt sich erneut. Nachdem nach einem

ersten Termin mit dem Kreisveterinär noch einmal nachgebessert worden war, steht nun die endgültige Abnahme durch den Märkischen Kreis an.

„Es ist alles vorbereitet und wir könnten loslegen“, betont Andreas Fritz, stellvertretender Werkleiter des STL (Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid). Alle Anträge seien eingereicht und zuletzt ein

Kataster erstellt worden, das die künftigen Grabstätten festlegt. Und: „Wir haben auch eine Kooperationspartnerin gefunden, die als Ansprechpartnerin fungieren und die Tierbesitzer, auf Wunsch, begleiten und unterstützen wird. Als neuer Termin wurde nun Ende Oktober/Anfang November anvisiert: „Wir hoffen, dass es dann endlich losgehen kann.“



Der Tierfriedhof Loh ist fertiggestellt, noch steht aber die endgültige Abnahme durch den Kreis aus.

FOTO: K. ZACHARIAS

## Engagierte Nachbarschaft wird unterstützt

Märkischer Kreis – Wie wichtig Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe ist, haben die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe und der Pandemie in den vergangenen Monaten gezeigt. Um diesen Zusammenhalt zu fördern, unterstützt das Land Projekte, Aktionen und Veranstaltungen mit jeweils 1000 Euro. Wer daran teilhaben möchte, sollte schnell handeln.

Vereine, Initiativen, Organisationen oder auch Stiftungen, die sich für die Gemeinschaft engagieren, können bis zum 31. Oktober einen Antrag auf Förderung im Rahmen des neuen Landesprogramms „2000 mal 1000 Euro für das Engagement“ stellen. Dafür stellt das Land Nordrhein-Westfalen insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung. Der Märkische Kreis erhält aus dem Programm 49.000 Euro Fördermittel. Gemäß den Richtlinien sind förderfähige Anträge nach der Reihenfolge des Eingangs beim Märkischen Kreis zu bescheiden.

Landrat Marco Voge wirbt dafür, das Förderprogramm zu nutzen: „Ein tolles Angebot für unsere vielen Vereine, Initiativen und Projekte. Das Ehrenamt ist in unserer Region besonders stark. Unzählige Menschen engagieren sich in verschiedenster Art und Weise für ihre Mitmenschen und ihre Heimat. Deswegen kann ich nur dazu aufrufen, die Möglichkeiten des Förderprogramms zu nutzen und einen Antrag zu stellen. Überzeugt bin ich davon, dass viele kreative Ideen vorhanden sind, welche Aktionen oder Veranstaltungen mit jeweils 1000 Euro gefördert werden können.“

### Kontakt

Ansprechpartnerin zur oben genannten Förderung ist Louisa Hoffmann beim Märkischen Kreis, Fachdienst 20, Heedfelder Straße 45, 58509 Lüdenscheid. Sie ist unter der Rufnummer 0 23 51/ 9 66 62 92 sowie per E-Mail an l.hoffmann@maer-kischer-kreis.de zu erreichen und kann alle Fragen beantworten.

## Ausstellung mit Rassegeflügel

Halver – Am 13. und 14. November veranstaltet der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Carthausen wieder seine Ausstellung an der Heesfelder Mühle in Halver. Die Mitglieder zeigen „die große Vielfalt an Rassegeflügel“, heißt es in der Ankündigung. Kaffee und Kuchen wird serviert. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zur Teilnahme nimmt Oliver Krampe vom Verein unter Tel. 0 23 53/43 71 entgegen. Am Samstag, 13. November, findet das Ganze von 14 bis 18 Uhr statt. Am Sonntag, 14. November, geht es von 14 bis 18 Uhr weiter.

## Orgelvesper am Samstag

Halver – Am 23. Oktober findet in der evangelischen Nicolai-Kirche wieder eine Orgelvesper statt. Organist Jan Conjer wird Stücke auf der Orgel spielen und dabei ein bestimmtes Thema in den Blick nehmen. Dazu gibt es Texte, Lesungen und Gebete. Beginn der Vesper ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



## Siegerehrung beim ADAC am 1. November

**Schalksmühle** – Der ADAC-Ortsklub Schalksmühle lädt auch in diesem Jahr zur Siegerehrung am 1. November ab 15 Uhr in das Haus Wengeberg in Breckerfeld ein. Der ADAC-Wettbewerb im Sommer stand unter dem Motto „Rund um Halver“. Es mussten viele Strecken erkundet und einige Rätsel gelöst werden. Zur Siegerehrung sind alle Teilnehmer eingeladen. Im Restaurant gilt die 3G-Regel.

### TERMINE

**7.30 bis 15.30 Uhr:** Bauhof, Annahme von Elektroschrott/Kleingeräten

**14 bis 17 Uhr:** Rathausplatz, Impfbus steht wieder in Schalksmühle

**19.30 bis 21.30 Uhr:** Pfarrsaal St. Thomas Morus, Treffen der Anonymen Alkoholiker, Erstkontakt unter Tel. 0 23 55/33 07

#### Juz Wansbeckplatz:

Challenge-Day: 10 bis 14 Uhr Kinderprogramm im Juz (sechs bis zehn Jahren), 14.15 bis 18.30 Uhr Kindertreff im Juz (ab 11 Jahre), Tel. 0 23 55/25 75 oder E-Mail kontakt@jz-sm.de

#### Info und Soziales Bürgerbus-Fahrplan

Der Bürgerbus fährt vom Rathausplatz bis zum Friedhof Wippekühl und zurück, dienstags und donnerstags, ab Rathausplatz 14.18, 15.03 und 15.29 Uhr

**Jobcenter,** Service-Rufnummer 0 23 71/7 85 20 00

**Pflegeberatung** des Märkischen Kreises, Tel. 0 23 52/9 66 77 77 (tägliche Telefonauskunft), von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

**Krisentelefon** Kreisjugendamt

Tel. 0 23 51/9 66 58 58, täglich von 12 bis 18 Uhr

**Drogenberatungsstelle** (Drobs)

Tel. 0 23 51/2 77 07, [www.drobs-mk.de](http://www.drobs-mk.de)

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Tel. 0 23 51/9 66 76 00

#### Tierschutzverein Halver-

**Schalksmühle,** Auffangstation Langenscheid 8, Tel. 0 23 53/13 97 05

#### Schwimmhalle Löh

in den Ferien geschlossen

#### Corona-Schnelltestzentren

Ehemaliger Schlecker-Markt im Ortskern, Termin über Link sanitätshaus-mischnick.de oder Tel. 0 23 55/5 05 97 44

### NOTDIENST

#### Apotheken-Notdienst, von

**heute, 9 Uhr, bis Mittwoch, 9 Uhr:** Post-Apotheke, Rathausplatz 25, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 27 25; Hirsch-Apotheke, Derschlager Str. 1, Meinerzhagen, Tel. 0 23 54/24 54; Vita-Apotheke, Kölner Str. 2, Gummersbach, Tel. 0 22 61/95 05 10



Eine von vielen Aufgaben für die Zukunft in Schalksmühle: die Aufforstung und Neubepflanzung der gerodeten Waldgebiete.

FOTOS: SALZMANN

# „Dickes Paket für kleine Gemeinde“

## Herausforderungen und Großprojekte: Bürgermeister mahnt Geduld an

VON THOMAS MACHATZKE

**Schalksmühle** – Wenn Bürgermeister Jörg Schönenberg dieser Tage in die Zukunft schaut, dann sieht er einen großen Berg vor sich. Ein „Riesenprojektpaket“ nennt Schönenberg diesen Berg, „für eine kleine Gemeinde ein ganz schön dickes Paket“.

Der Bürgermeister geht deshalb nun in die Offensive, es geht ihm um Transparenz und Verständnis. „Wir brauchen eine Priorisierung, denn jedes einzelne Projekt bindet nicht nur finanzielle, sondern auch personelle Ressourcen. Es wird nicht alles gleichzeitig gehen“, sagt Schönenberg und will sehr deutlich erklären, wann man welche Aufgaben zu lösen gedenkt. Mit einem klaren Ziel: Er will Frustration beim Bürger, aber auch in der Verwaltung und der Politik keine Chance geben.

#### VEP, Klimaschutz, Sportentwicklung

„Wir haben da zum Beispiel...“, sagt Schönenberg. Er sagt diesen Satz nicht nur einmal. Eine Anapher, Schönenberg wählt das rhetorische Mittel ganz bewusst, um deutlich zu machen, wie vielfältig die Aufgaben und wie viele es in Summe sind.

Neue Wohngebiete, neue Gewerbegebiete, die Komplettanierung der Sporthalle Löh, die bessere Belüftung in den Schulen, den Ausbau der Spormecke zur Ganztagschule, die Sanierung der Asenbach, den Umbau der Kita Dahlebrück, eine Erneue-

rung der sanitären Anlagen in der Kita Wansbeckplatz, den Breitbandausbau, den Straßenbau, die Arbeiten an der Feuerwehrstation Winkeln, den neuen Aufzug im Ortskern als Überbleibsel aus dem Regionale-Projekt von 2013, die Kreuzkirche als Dritter-Ort-Projekt aus dem Regionale-Projekt 2025, Digitalpakt, digitale Endgeräte für und Digitalisierung in den Schulen, die Umsatzsteuernovelle, die alle Fachbereiche im Rathaus im Jahr 2023 beschäftigen wird, das Pflegenetzwerk mit dem Ansatz einer ganzheitlichen Beratung zwischen Schalksmühle und Meinerzhagen, Leerstände im Ortskern und auch in alten Industriegebäuden, der Verkauf des Hotels zur Post – und auch so etwas Profanes wie die Bestellung eines neuen Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Hülscheid. „Darauf wartet man eineinhalb Jahre“, sagt Schönenberg, der aus seiner großen Affinität zur Feuerwehr nie ein Geheimnis gemacht hat, „wenn wir das Fahrzeug 2023 haben wollen, muss das auch im Jahr 2022 auf den Weg gebracht werden“.

All das bindet Manpower, aber es kommen dieser Tage eben noch andere, sehr ambitionierte Aufgaben dazu. Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zum Beispiel, die nicht nur die Arbeitskraft des neuen Klimaschutzmanagers Hadi Flegel bindet. Es geht um Windenergie und neue Fotovoltaikanlagen in der Gemeinde, aber auch um eine ganz große Herausforderung: die Wiederaufforstung und Neubepflanzung des Waldes.



„Es wird Verständnis dafür brauchen, dass nicht zehn Dinge parallel in Angriff genommen werden können. Ich will damit nicht irgendwelche Kritik unterbinden, aber es geht mir einfach darum, dies offen anzusprechen.“

Jörg Schönenberg  
Bürgermeister

In Konkurrenz zum Klimaschutzkonzept tritt beim Werben um Aufmerksamkeit der von einem Dortmunder Büro ausgearbeitete Verkehrsentwicklungsplan.

Gäbe es keine anderen Themen, dieser Plan ließe trotzdem keinen Raum für Langeweile. Den neuen Kreisverkehr in Heedfeld, aber auch die Barrierefreiheit für den öffentlichen Personennahverkehr hat sich die Gemeinde als erste Aufgaben vorgenommen, aber auch die Schulwege- und Radwege-Problematik. Gerade bei den Radwegen ist die Ungeduld in der Bürgerschaft inzwischen groß, weil sich ihrer Meinung nach fürs Radeln zu wenig tut. Neben Klimaschutzkonzept und Verkehrsentwicklungsplan gibt es auch noch

die vom Gemeindegemeinschaftssportverband gemeinsam mit dem Landesportbund NRW vorangetriebene Sportentwicklungsplanung. Ein hochinteressantes Projekt mit Modellcharakter für andere benachbarte Kommunen, dessen Ergebnisse, so Schönenberg, zum Jahresende auf dem Tisch liegen sollen. Daraus dürfen dann auch Arbeitsaufträge abgeleitet werden. Vielleicht für den Umbau des Jahnplatzes zu einem Ort für den Sport und die Jugend? Gut möglich, dass dies einer der Punkte sein könnte.

„Und auf all diese Projekte kommen dann noch das Hochwasser mit all seinen Folgen und die Corona-Pandemie obendrauf“, sagt Schönenberg und verweist zum Beispiel darauf, dass das Thema Rufbereitschaft fürs arg geprüfte Ordnungsamt diskutiert werden muss. Beim Hochwasser geht es darum, die Schäden nach einem Sanierungskonzept abzuarbeiten. Aber wenn in Kürze der Märkische Kreis eine Starkregenkarte zur Verfügung stellen wird, dann geht es auch für die Volme-Gemeinde Schalksmühle um Nachbesserungen bei der „Gefahrenabwehr“, wie Schönenberg es nennt. Ob Herbecke, Klagebach oder Flaßkamp – die Wassermassen haben die Gemeinde an Stellen mit einer unglaublichen Wucht überrascht, mit der so nicht zu rechnen war. Hier wird es um Möglichkeiten zur Prävention gehen müssen. „Und das wird dann auch sicherlich mehr Geld kosten als die Maßnahmen in der Vergangenheit“, sagt Schönenberg.

Kurzum: Es gibt viel zu tun, aber wo soll man anfangen? Egal, wo man beginnt: Es wird immer diejenigen geben, die ihr Projekt für subjektiv wichtiger halten werden. „Es geht um die Erwartungshaltung des Einzelnen: Wir wollen nicht mit stetigen Enttäuschungen leben, weil das eigene Projekt noch nicht dran ist“, sagt Schönenberg, „aber es wird Verständnis dafür brauchen, dass nicht zehn Dinge parallel in Angriff genommen werden können. Ich will damit nicht irgendwelche Kritik unterbinden, aber es geht mir einfach darum, dies offen anzusprechen. Und ich bin da auch selbstkritisch: Ich habe immer ja gesagt, wenn Leute immer mehr gefordert haben. Vielleicht hätte ich auch mal sagen müssen: Bitte nicht noch einen Plan!“

#### Stellschrauben im Stellenplan

Nun indes gibt es den großen Berg, vor dem Bürgermeister Jörg Schönenberg und die Gemeinde stehen. Beim Stellenplan der Gemeinde soll noch ein wenig an ein paar Stellschrauben gedreht werden.

Mit der Politik ist man da im Gespräch, aber Wunderdinge sind nicht zu erwarten. Und so werden Bürger, Politik und Verwaltung bei allem Enthusiasmus für so manche interessante Idee, für so manchen guten Ansatz vor allem eines brauchen: in den kommenden Wochen und Monaten, vielleicht gar Jahren: Geduld!

## Erst Öl im Wasser, dann Öl auf der Straße

**Dahlebrück/Schalksmühle** – Erst musste die Volme gesäubert werden, dann eine Straße. Am Sonntag und Montag war die Freiwillige Feuerwehr Schalksmühle im Einsatz.

#### ■ Volme-Einsatz

Am Sonntagmittag wurde die Löschgruppe Dahlebrück zu einer Verunreinigung der Volme gerufen. Im Bereich der Asenbach gelangte Öl in das Gewässer. In Absprache mit der Unteren Wasserbehörde setzten die Einsatzkräfte eine Ölsperre in den Fluss. Die weitere Untersuchung erfolgt in den kommenden Tagen. Die Löschgruppe Schalksmühle war mit dem Rüstwagen zur Unterstützung vor Ort. Nach etwa zwei Stunden war der Einsatz beendet.

#### ■ Ölspur

Um eine lange Ölspur kümmerten sich die Kräfte der Löschgruppe Winkeln am frühen Montagmorgen. Um 5.15 Uhr wurde der Feuerwehr die Ölspur gemeldet. Diese zog sich auf circa drei Kilometern von der Orsteinfahrt Winkeln bis hin zur Rölveder Mühle. Die Feuerwehr sicherte die Straße in beide Richtungen ab und unterstützte ein Spezialentsorgungsunternehmen bei der Abarbeitung der Ölspur. Der Einsatz war nach etwa anderthalb Stunden beendet.



**Ölsperre eingesetzt:** Die Volme wird am Sonntag verunreinigt. Die Feuerwehr kümmert sich.

FOTO: FEUERWEHR SCHALKSMÜHLE

## Seniorentreffen in Heedfeld

**Heedfeld** – Das Treffen der Seniorenbegegnungsstätte Hülscheid-Heedfeld findet am Dienstag, 26. Oktober, statt. Los geht es mit einem gemeinsamen Mittagessen ab etwa 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Heedfeld an der Sterbecker Straße. Auch der Nachmittag im Anschluss wird zusammen verbracht, ab 14.30 Uhr gibt es zum Abschluss des Treffens Kaffee und Kuchen.

## Grund zum Jubeln in Erlöserkirche

In der Erlöserkirche feierte Pfarrer Torsten Beckmann zwei Jubelkonfirmationen. Bei Heide Berkemann, Altmuth Büschken, Reinhard Eggert, Lutz Eicker, Ellen Fromm, Karin Glingener, Silvia Hauser, Annette Krüger, Volker Ruttkamp, Edeltraud Somecke, Peter Solmecke und Elke Theurich war es die Goldene Konfirmation (linkes Foto). Diamantkonfirmanten sind Roger Berghaus, Renate Crummenerl, Renate Härtel, Ulrike Kreiß, Marlies Plabmann, Bernd Unger und Wilfried Wippermann.

DELA/FOTOS: DETTLAFF-RIETZ





# Neue Bewohner in der Versetalsperre

## 3000 Edelkrebse im Stausee angesiedelt / Dreijährige Vorbereitung

VON HANS-GEORG  
GOTTFRIED DITTMANN

Lüdenscheid – Aus den unscheinbaren Styroporkisten am Ufer der Versetalsperre dringt ein knarzendes Geräusch. Mit ihren Scheren kratzen die 3000 Edelkrebse an den Wänden ihrer Transportbehälter, lange werden sie nicht mehr dort gefangen sein. Die Versetalsperre soll die neue Heimat der Tiere werden, die südwestlich von Bonn in Bad Münstereifel zwei Jahre lang in Zuchtbecken herangewachsen sind. Die Bestände an Flusskrebsen gehen hierzulande stark zurück. Die beiden in NRW heimischen Arten, Edelkrebs und Steinkrebs, sind sogar vom Aussterben bedroht.



„Wir wollen den Bestandsverlust durch Neuansiedlungen von Edelkrebsen ein bisschen ausgleichen.“

Marina Nowak  
Edelkrebsprojekt NRW

Amerikanische Flusskrebs schleppen die Krebspest ein, die für die europäischen Ar-

ten tödlich ist. Um ein Aussterben der heimischen Schalentiere zu verhindern, wurden als Pilotprojekt 2000 Tiere im Oktober 2017 am Ufer der Fürwiggetalsperre angesiedelt – mit großem Erfolg. Nun soll der nächste Stausee im Märkischen Kreis Heimat für die europäischen Scherentiere werden. Die „Einwanderung“ haben das Edelkrebsprojekt NRW, der Ruhrverband und das Naturschutzzentrum MK realisiert. „Insgesamt haben wir die Neusiedlung drei Jahre lang vorbereitet“, sagt Markus Kühlmann, der beim Ruhrverband für Fischerei und Talsperren verantwortlich ist. Der größte Teil der Vorbereitungen sei es, ein passendes Gewässer zu finden, er-

klärt Kühlmann. „Wichtig ist, dass die amerikanischen Flusskrebse nicht in diesen Gewässern beheimatet sind“, verdeutlicht Marina Nowak. Die Biologin aus Leverkusen war wie Kühlmann bereits bei der „Besiedlung“ der Fürwiggetalsperre dabei und weiß, welche Umstände die Edelkrebse zum Leben brauchen. Es seien zudem mehrere Tauchgänge nötig gewesen, um die bereits vorhandenen Arten zu bestimmen. „Wir müssen auch nach Einbruch der Dunkelheit tauchen, denn die Edelkrebse sind nachtaktiv“, sagt Volker Knipp vom Naturschutzzentrum MK. Reusen auszulegen, um anhand der gefangenen Tiere Rückschlüsse auf die Population im Gewässer zu schließen, reiche nicht aus. „Wenn die Reusen leer sind, bedeutet das nicht, dass dort keine Krebse sind“, führt Nowak aus. Um den Artenbestand zu erhöhen, sei es unabdingbar, die europäischen Krebse dort anzusiedeln, wo die amerikanischen Artgenossen noch nicht sind. Denn die Schalentiere aus Übersee tragen nicht nur eine tödliche Krankheit in sich, sie vermehren sich auch schneller als ihre europäischen Artgenossen. Talsperren seien dadurch, dass es keinen natürlichen Abfluss gebe, für andere Arten ohne „menschliche Hilfe“ schwer zu erreichen. „Der Großteil der amerikanischen Krebse werden von Aquarium-Besitzern ausgesetzt. Sie wollen einem Tier die Freiheit schenken, kön-



3000 Edelkrebse sind am Montagmorgen in die Versetalsperre gesetzt worden. Die Schalentiere sind zwei Jahre lang in Bad Münstereifel gezüchtet worden und sollen nun zwischen Lüdenscheid und Herscheid heimisch werden.

FOTOS: DITTMANN



Klaus Reinhardt (li.) und Markus Kühlmann entlassen die Tiere in die Freiheit. Die 3000 Krebse wurden an drei verschiedenen Stellen ausgesetzt.

nen dadurch aber das Aussterben einer ganzen Art auslösen“, mahnt Nowak. An der Versetalsperre hoffen alle Beteiligten, dass die Population der Edelkrebse zügig zunimmt, und die Art dadurch nicht ausstirbt. „Wir wollen den Bestandsverlust durch Neuansiedlungen von Edelkrebsen ein bisschen ausgleichen“, lautet das bescheidene Ziel von Nowak. Sollte die „Ansiedlung“ ähn-

lich erfolgreich verlaufen wie in der Fürwiggetalsperre, müssen Nowak und ihre Mitstreiter in Zukunft weniger häufig Styroporkisten zu neuen Ufern bringen und dort entleeren.

## Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen!

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!  
Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.  
**Zweistufige Gewinnerziehung:** Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!

Lüdenscheider Nachrichten  
Meinerzhagener Zeitung  
Allgemeiner Anzeiger  
Altenaer Kreisblatt  
Süderländer Volksfreund  
Süderländer Tageblatt



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

Gleich mitmachen:

- Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
- Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
- Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
- Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
- Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

\*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de  
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

							1	I	N	D	E	R	1	I	M		E	R	
							O												
				G			M	O	D	E		N		S					
				A			M		2					8					
				R					K	U		C	H	E	3	T	2	E	
				D			D		O					R					E
				B	7	L	4	E	R		A	5	M	E					G
				N					A					E					A
K	I		S	E	3				4							H		L	L
									I										
									O										
S	C	H		B	L		D	6	N										

Gewinnhotline für Lösungswort 1

1 2 3 4

01378 260154\*

Gewinnhotline für Lösungswort 2

1 2 3 4 5 6 7 8

01378 404898\*

Gewinner vom  
14.10.2021:

Angelika Stumpf  
(links)  
Reiner  
Poggenburg  
(rechts)



Lösungen vom 18.10.2021

Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN



HERBST-BUNDLE  
E-Paper  
+ Tablet



# Ihre Nachrichten als E-Paper



**SAMSUNG Galaxy Tab A7**

Wifi, 32 GB in grau oder silber



Jetzt  
bestellen



**29,90 €**

mtl.

(26,90 € + 3,00 € Rate, Laufzeit: 24 Monate,  
danach gehört das Tablet Ihnen, das E-Paper lesen Sie weiter).

\* Dieses Angebot ist auch buchbar, wenn Sie von der gedruckten Ausgabe zur E-Paper-Ausgabe wechseln möchten.

Sie haben bereits ein Printabo und möchten zusätzlich das Bundleangebot?

Dann gilt für Sie: 50,30 € (41,40 € Printausgabe + 5,90 € E-Paper-Ausgabe + 3,00 € Rate)



## Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen:  
Dieses Arzneimittel kann helfen<sup>1</sup>

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen<sup>1</sup> an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzsache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.<sup>1</sup>

**Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.<sup>1</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.**

Behandlung der  
SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückenerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzsache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★  
**Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!**

Georg F.



★★★★★  
**Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.**

Gerhard M.



★★★★★  
**Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.**

Maja M.

## Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen<sup>1</sup>

**Lumbagil:**  
**30ml:** PZN 16031824  
**50 ml:** PZN 16031830  
**100 ml:** PZN 16031847



www.lumbagil.de

## Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese  
Nr. 1\* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette\* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.<sup>2</sup>

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.<sup>2</sup> Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.<sup>3</sup> Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.<sup>4</sup> Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★

**Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.**

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.<sup>5</sup> So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.<sup>2</sup>

**Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.<sup>2</sup> Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.**

## Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung<sup>2</sup>

**Gelencium EXTRACT:**  
**75 Tabletten:** PZN 16236733  
**150 Tabletten:** PZN 16236756



www.gelencium.de

## CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.<sup>\*\*</sup> Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender<sup>\*\*</sup>

## Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

**Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme**  
freiverkäufliches Kosmetikum  
100 ml, PZN: 16086653

<sup>\*\*</sup> Marktforschung, N = 53

SWISS MADE

Abbildung wahre Betroffenen nachempfinden. \*) Absatz nach Packungen. Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021. 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chruschik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolotoffin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophytum radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240.

**Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten.** Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

**Pflichttext: Lumbagil®.** Wirkstoff: Aconitum napellus D1. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut febril-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.



# Aktuelles Branchen-ABC

## Fachleute für Leistung und Qualität

### ABFLUSSREINIGUNG UND TV-KAMERA-UNTERSUCHUNG

**Neumann**, Unterm Bahndamm 8, 58849 Herscheid,  
Telefon 02357/28 81 oder 0172/9430942

### ANTRIEBE FÜR ROLLLÄDEN, ROLLTORE, SEKTIONALTORE + MARKISEN

**Gebr. Weigt oHG**  
Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid, Telefon 02351/50144

**Meister e.K.**, Rummenohler Straße 30, 58091 Hagen,  
Telefon (02337) 441, Telefax (02337) 590

### AUTOMOBILE

**Autohaus Berger KG**  
Brachtenbecker Weg 124, 58762 Altena, Telefon 02352/25074

### AUTOREPARATUREN

**ASS Auto Service Stübner**  
Bachstraße 90, 58762 Altena, Telefon 02352/25021

### BAUEN

**Gerzmann Bau**  
Innenputz / Außenputz Arbeiten / Hochbau / Trockenbau  
Überm Trimpop 8, 58762 Altena, Telefon 0177/7736735

### BESCHRIFTUNGEN

**Gebr. Weigt oHG**  
Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid, Telefon 02351/50144

### BESTATTUNGEN

**Bestattungsunternehmen Gustav Draheim**  
Nettestraße 59, 58762 Altena, Telefon 02352/22331

**Bestattungsinstitut Helmut Kruse**  
Ehrenmalstraße 11, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde,  
Telefon 02352/3940, [www.kruse-bestattungen.de](http://www.kruse-bestattungen.de)

### DACKDECKER

**Jochem Kranz GmbH**  
Humboldtstraße 22, 58762 Altena, Telefon 02352/23070

**Meletios Marmaridis** – Dachdeckermeister –  
Auf dem Steinstück 11, 58769 Nachrodt, Telefon 02352/21985

**Dirk von Ohle GmbH & Co. KG**, Bedachungen  
Brachtenbecker Weg 58, 58762 Altena, Telefon 02352/25880

### ELEKTROINSTALLATIONEN, HEIZUNGEN

**Elektro Orth**, Rahmedestraße 22–24, 58762 Altena,  
Telefon 02352/952914

### FAHRSCHULE

**Fahrschule Kreisel**  
Lennestraße 30, 58762 Altena, Telefon 02352/3369991  
und Hagener Straße 87, 58769 Nachrodt, [www.fahrschule-altena.de](http://www.fahrschule-altena.de)

### FENSTERREPARATUREN

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, Fax 56621

### FENSTER UND TÜREN

**Bauelemente Peter Lipinski**  
Heedfelder Straße 18, 58509 Lüdenscheid, Telefon 02351/38336

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, Fax 56621

**Klaus J. Schneider**, Ringstraße 17, 58091 Hagen-Rummenohl  
Telefon 02337/4826115, Fax 4826116

### FERNSEH- UND RUNDFUNKGERÄTE/REPARATUREN

**Radio Schmitz**, Kirchstraße 22, 58762 Altena, Telefon 02352/23285

### FEUERLÖSCHER-PRÜF- UND -FÜLLDIENST

**Klein-Übbing GmbH**, Freisenbergstraße 39, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/9856100

### FLIESEN

**Fliesen Schmale**, Freiherr-vom-Stein-Straße 28, 58511 Lüdenscheid  
Telefon 02351/916880

**Fliesenfachgeschäft Kreuder**, Altenaer Straße 21, 58769 Nachrodt  
Telefon 02352/30936

### GARAGENTORE

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, Fax 56621, novoferm Fachhändler

### GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE

**Garten- und Landschaftsbau Altrogge**, Rosenweg 27,  
58579 Schalksmühle, Telefon 02351/50959, staatl. gepr. Techniker

**Gartengestaltung Baginski GmbH**, Meisterbetrieb,  
58507 Lüdenscheid, Telefon 02351/13922 oder Handy 0171/4106887

### GEBÄUDEREINIGUNG

**Borchert Cleaning Gebäudeservice GmbH**  
Hueckstraße 6, 58511 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/6757251, Fax 6757253, [www.borchert-cleaning.de](http://www.borchert-cleaning.de)

**Eichenauer Gebäudeservice GmbH**  
Kirchstraße 1, 58515 Lüdenscheid, Telefon 02351/939888, Fax 9398877

**GebäudeService Kopatz GmbH**, Rahmedestraße 142 a, 58762 Altena,  
Telefon 02352/540360, Fax 0 23 52/540361-7

### GRABGESTALTUNG UND -PFLEGE

**Gärtnerei H. Kissing (Inh. Dirk Müller)**  
Vogelbergersiepen 11, 58513 Lüdenscheid, Telefon 02351/953067

### HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

**Solarczyk + Preisler**  
Noltestraße 10, 58511 Lüdenscheid, Telefon 02351/42050

### KABEL- UND SAT-ANLAGEN

**Radio Schmitz**, Kirchstraße 22, 58762 Altena, Telefon 02352/23285

### KAFFEERÖSTEREI

**Kaffee Kultur**, Corneliusstraße 2, 58511 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/911515, [www.kaffeekultur.de](http://www.kaffeekultur.de)

### KAFFEESPEZIALITÄTEN

**Kaffee Kultur**, Corneliusstraße 2, 58511 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/911515, [www.kaffeekultur.de](http://www.kaffeekultur.de)

**CA Vending Krugmann GmbH & Co. KG**  
Immecker Straße 6, 58540 Meinerzhagen  
Telefon 02354/92430, [www.cavending-krugmann.de](http://www.cavending-krugmann.de)

### LKW-FAHRZEUGPLANEN/ GABELSTAPLERPLANEN/BOOTSPLANEN

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, Fax 56621

### MALER UND LACKIERER

**Malerbetrieb Paul Resch jun.**  
Ackerstraße 16 a, 58762 Altena, Telefon 02352/51266

### MÖBELTRANSPORTE

**Die Umzugsengel**, Inh. Michael Wörn, Honseler Straße 11,  
58511 Lüdenscheid, Telefon 02351/85818

**Solarczyk + Preisler**, Noltestraße 10, 58511 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/42050

### NÄHEN

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, Fax 56621

### NORDISCHE MÖBEL, KAMINÖFEN

**Massives Wohnen Schulte**  
Im Olpendahl 62, 58507 Lüdenscheid, Telefon 02351/5999

### PARKETT

**Parkett Wagner Bodendesign**  
Honseler Bruch 28, 58511 Lüdenscheid, Telefon 02351/27884

### RAUMAUSSTATTER

**Bartels Raumausstattung**, Lennestraße 64 a, 58762 Altena,  
Telefon 02352/22825, Fax 26601, [www.gardinen-bartels.de](http://www.gardinen-bartels.de)

**Gardinen TT-Markt**, Werdohler Straße 174, 58762 Altena,  
Telefon 02352/2801, [www.tt-markt-altena.de](http://www.tt-markt-altena.de)

### REISEBÜROS

**HOLIDAY LAND – Reisebüro Rohe**  
Lennestraße 52, 58762 Altena, Telefon 02352/25152

### ROLLLÄDEN UND MARKISEN – ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, markilux Fachhändler

### SCHAUMSTOFFE

**Schaumstoff-Center**  
Im Olpendahl 62, 58507 Lüdenscheid, Telefon 02351/5999

### SCHLÜSSEL- UND SCHILDERDIENST

**Zetzmann & Bröer**, Inh. Friederike Haar, Lennestraße 36,  
58762 Altena, Telefon 02352/22987, Fax 24647

### TEPPICHVERLEGUNG

**Teppichboden und Tapeten TT-Markt**  
Werdohler Straße 174, 58762 Altena, Telefon 02352/2801,  
[www.tt-markt-altena.de](http://www.tt-markt-altena.de)

### TORE, GARAGEN-, SEKTIONAL- UND ROLLTORE

**Gebr. Weigt oHG**, Im Wiesental 18, 58513 Lüdenscheid,  
Telefon 02351/50144, novoferm Fachhändler

**Meister e.K.**, Rummenohler Straße 30, 58091 Hagen,  
Telefon 02337/441, Fax 02337/590

## Möchten Sie Ihren Branchenplatz eintragen?

Kirsten Schwiesau / Telefon 023 51/158-239 · Fax 023 51/158-331 / [kirsten.schwiesau@mzv.net](mailto:kirsten.schwiesau@mzv.net)

Lüdenscheider Nachrichten   Meinerzhagener Zeitung   Altenaer Kreisblatt  
Allgemeiner Anzeiger   Süderländer Volksfreund   Süderländer Tageblatt



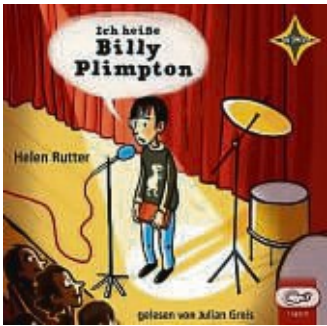
**HÖRBUCH-TIPP****„I-ich heiße  
B-B-B-Billy  
P-P-Plimpton“**

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

**Das Hörbuch**

Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



**Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch.**

FOTO: HÖRCOMPANY

**Warmes Essen auf dem Rathausplatz**

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterkünften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.



**Auf dem Rathausplatz** in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA

**Ein Park  
zum Gruseln**

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmärkte. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenen Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA



Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht euch  
Euer Racker

**WITZ DES TAGES**

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler.“  
Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

**SCHON GEWUSST?****Autor mit  
Decknamen**

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen. Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht. „Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.



**Christoph Dittert** benutzt manchmal einen Decknamen.

FOTO: UWE ANSPACH/DPA

**QUIZFRAGE****Was ist ein  
Pseudonym?**

- a) ein Deckname  
b) ein Virus  
c) ein Spion

Die drei ???“ mit  
schreibt zum Beispiel bei  
Christian Montillon. Er  
manchmal den Namen  
Christoph Dittert benutzt  
ein Deckname. Der Autor  
Richtig ist Antwort a)

# Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöchner. Auch sie waren als Ju-



**Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft:** Marius Wolf kickt in der Bundesliga.

FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

gendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöchner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöchner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

**„Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“**

Niko Reislöchner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er

die Fußballer regelmäßig besucht, Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu?

„Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöchner sind froh, dass sie es probiert ha-

ben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöchner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

**Buch und Hörspiel**

Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro  
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren



**Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen.**

FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

**Ziegenmilch für ein Faultier-Baby**

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht.

Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte

Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.

**Wenn Lehrer ein Diktat schreiben**

Hauptstadt Moskau. Weil sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut

sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei,

dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.



Automarkt

Ankäufe  
KFZ

Ankäufe

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine, Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Firma

Verkäufe  
KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 80.800 km, blau, Vollausstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- €, Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320 er BMW Limou-  
s-tronic mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Alp rad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarz-metallic, Hämam-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €, Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99Tkm, Model 2000, Voll-ausstattung, sehr gepflegt, kein Rost, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2,9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitz, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €. Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Ba-  
ker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleder, Sitzhgz., Klima-  
tronic, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost CD, 8-f. ber. + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Coun-  
triman Auf schwarzen original Alu-  
Felgen. 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm. VB 650,00  
Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur  
Traktor der Fa. Eicher. Bj. 71;  
TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstun-  
den; Hydrauliksteuergeräte dop-  
pelwirkend mit Schwimmstel-  
lung. Oberlenker. Unterlenker  
mit Fangklauen (Kat2) und Kugel-  
schalen; Reifen vorne neu, hinten  
ca. 95%. weitere Details auf An-  
frage. 0152/06521073 ab 18 Uhr

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, ger-  
ne Mercedes, Cabrio/911er aber  
auch anderes Schönes in gutem  
Zust., einf. mal anbieten. Tel.  
0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, Bj. 18, Diesel 1,6,  
110PS, 86 Tkm., Langstrecke, TÜV  
23., AHK, R-Kamera usw., VB  
11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6  
Edition, Bj. 9/05, TÜv neu, erst  
103 Tkm, Lückenloses Checkheft,  
74 kw, dunkelblau met., Klima, el.  
Fensterheber, el. Sp., BC, MFL,  
Stereo CD, Zahnriemen erneuert,  
NR, GW, sehr gepfll., unfallfrei,  
3650,-€. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSi Benz., 77 kw, EZ  
2010, 145 Tkm, schwarzmet.,  
gepfll., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7  
mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu,  
7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km  
227500, 75PS, DAB Radio mit  
Freisprecheinrichtung, Klima,  
elktr. Fensterheber vorne, Nicht-  
raucher, Alufelgen mit Sommer-  
reifen, 1 Satz Winterreifen, Top  
Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/  
1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebe-  
dach, Automatik, Reifen und  
Bremsen neu. Bj. 2002, TÜV 23,  
123 Tkm, VB 2900 €. Tel.  
02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für  
kleine Familie (mit 3-4 Betten)  
mögl. gut erh., gerne mit Zube-  
hör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860,  
165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf.  
5 J 14 HZ ET 35, VB 100,- €. Tel.  
0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo  
Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian  
WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens  
T01-0297 f. 300,-€, wenig gef., Tel.  
0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in  
Hamm zu verkaufen.  
Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber“ 195/60 R  
15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217  
Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel.  
02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf  
neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm  
Profil, VB 280,- €. Tel.  
01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf  
5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-  
Radkap., 185/65 R15, 1 Saison ge-  
fahr., VB 100€. Tel. 02392 70380

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T,  
6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig.  
Mercedes-Radkappen, VB 100€. Tel.  
02384 2026

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf.,  
5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf.  
Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge  
für VW Touran 195/65 R15 91T zu  
verkaufen VB 100 € Tel. 02351  
50672 o. 0177 2180716

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16,  
2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil,  
2x Conti Wintercontact 5,5 mm  
Profil, auf Felge 6½ x16 ET 52, 5  
Loch, VB 185 €, T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C,  
116/114 S cargo, 2 Winter gef., f.  
Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7  
mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel.  
0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65  
R17, auf Alufelge, ein Winter ca.  
500km gefahren, 550€. Tel.  
02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H,  
Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.:  
0151/17673898

Continental SR, 225/75/R16 CP,  
Preis VB. Tel. 0151 20975914

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40,  
Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o.  
0171/5350658

Reifen 4 Stück Winterreifen  
195/65R15 T 91

Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW  
Radkappen VB 100€  
015221092766

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m  
lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe  
Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand,  
EZ 30.03.2000, TÜv 07/2022, 36  
Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr  
guter Zustand, rot, 5500km ge-  
laufen, TÜV neu, VB 750€, Tel.  
0163 9730902

Immobilien

Senioren-Wohnung  
Werne

Werne: 2 neu renov., wunder-  
schöne möbl.- o. unmöbl. Zi.,  
offner Kamin u. Gä.-WC, Hoch-  
parterre, separ. Küchenzeile u.  
Du. im ganz gefliesten Keller, ca.  
50 m², viel Freiraum, Terr., Win-  
tergarten, Garten, Grillplatz, Sau-  
nanutzz. n. Abspr., separ. Eing.,  
Parterre u. Stellplatz, an solv. äl-  
teren Herrn bis 65 J. zu verm.,  
420 WM+ 80€ NK + 2 MM KT, kei-  
ne Tiere. Tel. 02389 927171 o.  
0177 3633389

Wohnungsangebote

Hamm

3,5- Zi.-Whg., mit Balkon, Ha-  
norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl.  
200,- € NK, Tel. 015774192520

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB,  
70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Keller-  
räume, PKW-Stellpl. möglich, KM  
482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haus-  
tiere, ab 01.01.2022  
Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nahe Pilsholz,  
Whg.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40  
m², 1. Etage zu vermieten, KM  
200 € + NK 30 €, Kauti on 2  
MM, Chiffre WA 2104203 Z

Hamm-Süden: helle einzugsfer-  
tige Whg., 3 Zi., KDB, 72 m²,  
1 Etg., frei zum 01.11.2021,  
KM 468 €+NK, evt. Gge., 2 MM  
Kt., Tel. 02381 3051113 AB Rück-  
ruf erfolgt

Vermiete 2 Zi.-Whg. in Lohau-  
serholz, 65m², Küche + EBK, Bad,  
Gartenanteil, WM 570€. Tel.  
02381 1492719

Lennetal

Komfortable, ruh. Wohnung  
in Südlage, Plbg.-Hechmecke,  
eigener Hauseingang, 85 m²,  
2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, of-  
fener Kamin, kl. Terr. zu verm.  
KM 575,-€ + Garage 60,- € + NK.  
Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk,  
Bad, in 2-Familienhaus in Pl-  
Kersmecke. KM 240 € + NK + 2  
MMKT Tel. 0171 5348391

Werdohl, Nähe Stadtmitte,  
95m² , 4 ZKB, Blk, ab 01.12.21  
zu verm. Gge. auf Wunsch, KM  
550€, 2 MM Kt., Tel. 0160  
3460289

Werdohl: Einliegerwohnung,  
60 m², 2,5 Zi. mit Keller ruhige  
Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21  
frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179  
4014788

Zentrale Lage in Altena ab so-  
fort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1.  
OG, Tageslichtbad, Keller, Hobby-  
raum & Gartenmitbenutzung.  
KM 390 € + NK ca. 140 €. Tel.  
0163-4052724

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile, Die-  
le, Bad, gr. Balkon, Citynähe Lüd.,  
Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Whg. 52 m², 2. OG,  
Balkon, Bayernstr./direkt am  
Stadtpark, renov., neues Bad, ab  
sofort zu verm., KM 360,- € + NK +  
2 MM Kauti on. Tel. 0171-4146394  
od. schalks50x@gmail.com

Lüd. - Altbau Wohnung: 110 m²,  
kernsaniert, 3. Etage, 4 ZKD, neues  
Tgl.-Bad, gr. Kellerr., KM 500 €  
+ NK 80 € + 2 MM KT., b. 4 Pers.,  
Tel. 02351 83835, ab 16 Uhr.

Lüd., helle große DG-Whg., 2.  
OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnz. m.  
offenem Küchenbereich, Diele,  
Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2  
MM Kt. Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshohl: 3 Zi., KDB,  
66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM  
465,- € + NK, Garage möglich Tel.  
0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi.  
Whg., K/D/B, Stadtmitte, ca.  
100 m², sofort günstig zu  
verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Whg. 2. OG,  
Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Lam-  
minatböden, KM 375 € + NK + 2  
MM Kt. Tel. 02351 81509

Pendler-Whg. am Vogelberg:  
Einliegerwhg., kompl. einger.,  
33m², Wohn-Schlafraum, hochw.  
Küche, neues Du.-Bad, Keller-  
raum + Waschm., Stellpl., ab so-  
fort frei, 400€ inkl. NK Pausch.  
Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkranken-  
haus, 60 m² Whg., EBK, an NR,  
KM 490 € + NK ab sofort frei.  
Chiffre SA 2122587 Z

Souterrain-Whg., 38 m², Nähe  
Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad,  
an Einzelpar., NR, ohne Tiere,  
sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2  
MMkt, Tel. 02921 77438 ab 16:00

Volmetal

40 m² Whg., Zentrum Meinerz-  
hagen, mit Einbauküche, inkl.  
Heizung, 320 € WM, ab sofort zu  
verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Whg. KB, Blk.,  
Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hun-  
dehaltung, zu verm., KM 450 € +  
NK + 2 MMKT. Tel. 0177 3403481

Halver: EG, 80 m² , 3 ZKDB, son-  
nige Terr. m. Wiese u. Gart., offe-  
ner Wohn-/Essbereich, Zentrum  
u. Wald gut erreichb., 2 Stellpl.,  
an solv. Mieter, max 2 Per., NR,  
650 €+NK. Tel. 02359 295577

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG-Whg.  
mit großzügigem Balkon, KDB,  
Abstellraum, Boden und Keller,  
ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK.  
Tel. 02359 3056

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u.  
zentral gelegen Whg. 50 m², 2 Zi  
KDB. Sofort zu vermieten 320 € +  
NK Tel. 02375 5174

Schöne gemütl. ren. Whg., im  
Aussenbereich Wilbringhaus-  
erstr., ( Talblick) , ca.60 m², am  
Rande v. Kierspe., m. Wo.-Zi.,  
Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung  
neu u. geschlossener u. freier  
Terrasse, Abstell. und Wasch-  
raum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30  
€,neue Zufahrt, ab 01.01.2022  
zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing.  
und Heizung, kein Blk., 285€+NK  
ab 1.11 zu verm. Tel. 02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad,  
1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl.,  
Balk. m. 32 m², frisch renov., KM  
560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab  
sof., zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-  
küche, DB, AR, Süd Blk., Stellpl.,  
NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT  
ab 01.11.21 Tel. 02922 6019

Wickede

DG-Einlieger-Whg. im 1. Fam.-  
Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m.  
Fenster, Bk., Einstellpl., Abstellr.,  
eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzg., KM  
540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum  
01.01.22. Tel. 02377 6913

EG - Whg., Industriegebiet,  
56m², 2 Zi., eig. Eing., Ebk, Garten  
möglich, keine HT, renoviert, so-  
fort frei, KM. 370€ + NK, 120€  
+2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungsgesuche

Bad Sassendorf

Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Whg  
Parterre / Hochparterre oder  
kleines Haus, Garage von Privat  
in Bad Sassendorf / nähere Um-  
gebung sofort o. später langfris-  
tig zur Miete Tel. 0162 7762529

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl.  
Dienst, zuverlässig) su. in ruh.  
Lage ein kl. Haus/DHH oder eine  
Whg. m. Garten zur Miete (evtl.  
Kauf) zu fairen Konditionen. Tel.  
0157-52751494 o. E-Mail:  
wohneninboenen@online.de

Hamm

Ehepaar, 60 J. su. 3 1/2 Zi.-Whg.,  
ca. 70m², m. Dusche, Balkon u.  
Garage oder Stellpl. im ZENTRUM  
v. B.-Hövel ab Januar 2022 o. spä-  
ter, WM ca. 600,- €. Tel. 0176  
52537138

Lennetal

Suche EG.- Whg., ca. 70m², mit  
Terr. o. kl. Garten, Dusche, Hun-  
dehaltung muss erlaubt sein. Ab  
sofort. Tel. 02391 2667

Lüdenscheid

Rentnerhepaar, Mitte 60,  
sucht 3 ½ Zi.-Kofm.-Whg., ab 75  
m² m. Balk. o. Terr., i. Raum Soest  
+ ca. 15 km, zum Frühjahr 2022,  
oder später. Tel. 0160 98653836

Soest

Ich, berufstätig, 34 J., su. eine  
1-2 Zi.-Whg. in Soest, Bad Sassen-  
dorf od. Lipstadt, ab sofort. KM  
bis 400€. Tel. 01514 6800359

Volmetal

Suche 2 Zi.-Whg., KB, ca. 60 m²,  
ländl. Umgeb. von Lüdenscheid  
bis 50 km, berufst. Mann, 52 J.  
Tel. 02359/5639793 ab 16.30 Uhr

Wohnungssuche Rentnerin  
sucht Einlieger- od. Parterrewoh-  
nung, 50 - 60 qm in Kierspe od.  
Meinerzhagen, mit Dusche, Te-  
rasse od. Balkon, Mögl. bezugs-  
fertig für baldigen Einzug.

Tel. 0157 39019920

Werne

Suche Whg., EG o. 1. Etg., oder  
kl. Haus in Hamm /Werne zu mie-  
ten, spätestens zum 1.3.2022,  
mit Blk. o. Terrasse o. kl. Garten.  
NR, Festanstell., 53 + 60 J.. Bitte  
alles anbieten. Tel. 0177 2317901

Ankäufe ETW

Lüdenscheid

Suche ETW zum Kauf.  
Tel. 02351 9749474

Ankäufe Grundstücke

Lüdenscheid

Suche ein kl. ca. 300 m² gr.,  
ebenerdiges Baugrundstück, für  
ein kl. 1-geschossiges Schweden-  
häuschen. Tel. 0170 3266433

Volmetal

Junges Paar sucht 1-2 Fam.-  
Haus mit Garten, zentral Halver  
oder Herscheid  
Tel. 0160 6971065

Ankäufe Häuser

Hamm

MFH, gerne renovierungsbe-  
dürftig, an Handwerker von Pri-  
vat gesucht. Tel. 0170 8900007

Soest

Haus in Soest Wir (Mama, Papa,  
Kleinkind) suchen ein Haus, das  
wir unser Zuhause nennen dür-  
fen (bitte nur Kauf). Unsere Hoff-  
nung: > 120 m², Keller, ruhig gele-  
gen. Wir freuen uns auf ihre  
Nachricht an: Tel. 01705768703,  
zuhauseinsoest@ist-einmalig.de

Garagen/Stellplätze

Hamm

Suche Garage o. Halle, Ha.-Bo.-  
Hövel, Höhenhövelerstr.,  
Nähe Hallohpark, St. Jupp, KH  
zur Miete, Tel. 02381/3055810

Volmetal

Biete Motorradstellplatz in tro-  
ckener, gelüfteter Garage, f. Win-  
terhalbjahr, in Halver an. 30 €  
monatl., Tel. 0163 3549178

PKW-Stellpl. i. Tiefgarage, in  
Kierspe Zentrum, Kölner Str. zu  
verm. 40 €/Mon. Tel. 02359 4244

Immobilien Gesuche

Bönen

2,5 Zimmer Wohnung gesucht  
Suche 2,5 Zimmer Wohnung in  
Bönen, private Vermietung, ca.  
50-60 qm, Kaltmiete + NK bis  
550€, gerne mit Balkon, Tel.:  
0157 3463 6651

Lennetal







## Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

**Dortmund** – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández’ Stück „Mädchenschule“ auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzen und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule“ ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tentis Deutsche Erstaufführung (Text: Friederike von Criegern) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummten auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimensionen des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoeft) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondiert. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liason.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; [www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)



**Ganz in Weiß** spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule“. FOTO: DÜRKOPP

VON ACHIM LETTMANN

**Münster** – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgeschreckt und rutscht von seinem Holzpferd. Das geruhssame Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem hohen Vitrinenkasten, den Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha“ nach Cervantes’ Roman. Don Quixote lebt die unverwundliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzurufen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern zelebriert.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münster auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen folgt, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspitze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die

# Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha“ mit viel Hingabe inszeniert



**Stimmungsvoll im Gleichschritt:** Aldonza (Nana Dzidziguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha“. FOTO: BERG



**Ein Ritt** für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster. FOTO: BERG

Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha“. Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer ungestellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und

nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Nana Dzidziguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den frechen Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranisten besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea“, das als Klassiker in die Musicalgeschichte eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him“ dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitaui lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don

Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer“). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!“ Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichbaren Sterne erreichen“ will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Impossible Dream“ wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

23., 29. 10.; 5., 14., 27. 11.; 26. 12.; 8. 1.; Tel. 0251/5909100; [www.theatermuenster.de](http://www.theatermuenster.de)

## Industriemuseen bieten Medienkunst

**Münster/Köln** – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – kunst industrie kultur“ greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21“ startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore“.

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Heinrichshütte in Hattin-gen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffsbauwerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen. epd

## KURZ NOTIERT

**Zum 20-jährigen Jubiläum** präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum“. Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

**Die Gruppe** AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln“ (15.000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

# Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini“ überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

**Castrop-Rauxel** – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini“ seine erste Mord-sache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichtete. Eine Klage, die Collini

1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer“ von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner



**Fragen vor Gericht:** Tobias Schwiager und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini“. FOTO: BEUSHAUSEN

Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breitingen) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

Tobias Schwiager jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre

Franziska Ferrari als empörem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertenton erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen. „Der Fall Collini“ im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valesurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufmerksamkeit dieser Inszenierung ist wohltuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

[www.westfaelisches-landestheater.de](http://www.westfaelisches-landestheater.de)



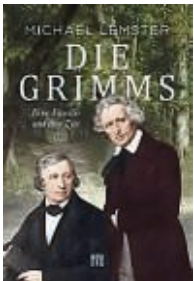
HÖRTEST



**Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel).** Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgekratzten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bitter süßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitrugen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarentena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrisa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“. Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen.

RALF STIFTTEL

BUCHPRÜFUNG



**Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Benevento. 450 S., 22,99 Euro.** Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seien. Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeitlebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte. Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit.

STEFANIE WALTER



Ausgezeichnete Autorin: Antje Rávik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis.

FOTO: DPA

# Unaussprechliches in Worte gefasst

## Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

**Frankfurt** – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschien-

nene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unaussprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte

die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Engli-

schen und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolaw 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literatur-Preis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“,

aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgegaßelt und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonistin verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

### Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer **Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel**: „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen zänkischen Zeiten nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen

und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind **Norbert Gstrein** mit dem Roman „Der zweite Jakob“, **Monika Helfer** mit „Vati“, **Christian Kracht** mit „Eurotrash“, **Thomas Kunst** mit „Zandschower Klinken“ und **Mithu Sanyal** mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro.

dpa

# Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben



Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch.

FOTO: DPA

nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein.

dpa



**Julian Reichelt** ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“. Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden.

FOTO: DPA

### „Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

**Berlin** – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunftsfähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“

dpa

**München/Zürich** – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mit-

teilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre

auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin. Gruberova war 1946 in Bratislava zur Welt gekommen.

Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank,

zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im

Rundfunkkinderchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben.

dpa

# Starsopranistin Edita Gruberova gestorben



HOROSKOP

**Widder 21.3.–20.4.**  
Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

**Stier 21.4.–20.5.**  
Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

**Zwillinge 21.5.–21.6.**  
Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

**Krebs 22.6.–22.7.**  
Lassen Sie einfach jemanden gewähren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

**Löwe 23.7.–23.8.**  
Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren. Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

**Jungfrau 24.8.–23.9.**  
Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

**Waage 24.9.–23.10.**  
Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

**Skorpion 24.10.–22.11.**  
Eine völlig unterwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

**Schütze 23.11.–21.12.**  
Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

**Steinbock 22.12.–20.1.**  
Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

**Wassermann 21.1.–19.2.**  
Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

**Fische 20.2.–20.3.**  
An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS



VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A		D	B
	V		S	R	R	E	A
Z	U	T	T	A		O	A
S	I		F		G	G	E
K		S	N	L	I	G	E
T	R	A		T	R	E	E
N	I	E	D		D		I
E		L		T	L	E	E

		Y		N		B	D
	V		R		S	E	R
Z							O
			F				
K		S					
			T				
		I		D		I	
E		L		T		L	

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7		11		8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	
11	12	3		6		3		4
	15		9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14		2
18	9		11		17		1	8
11		19	P	11	14	10	7	17
9	10	11	A	10	17	8		8
8		19	P		13		8	14
	8	9	S	3	7	14	10	8
20	11	10	T	17	14		11	14

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätselndiagramm und in der Zahlenschlüsselreihe. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1			7		3	9	6
				6		4		
				9				2
4						6		3
	5	7	6	3	9			
8	6							5
2			4					
	5		6					
3	9	4		1				6

Die Spielregeln:  
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	Binderwort	dreiatomiger Sauerstoff	Lese-stoff	Ausdehnungsbegriff
			gefährliche Situation	Kfz.-Z.: Karlsruhe	
erlesen, exquisit		Lederpeitsche			
großes Gewässer			jetzt, in diesem Moment		
dringend, akut				Einfuhr von Gütern	
		frech, flott	Insel-europäer		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische			hinweisendes Wort
widerwärtig			neudeutsch: sausen, fliegen	Platz zum Verweilen	
Haarkünstlerin	Lehre vom Frieden	Blechbüchse			
Lebewesen		Glücks-spiel			
			Patzer	chem. Zeichen: Zirkonium	
Brotgetreide	unrund laufen	chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)			Auflösung des letzten Rätsels
		englisch, französisch: Alter	französischer unbest. Artikel		
Spielkartenfarbe	Leichtmetall (Kurzwort)				
Nieder-schlag					
Ausscheidungsorgan					

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

D	A	M	A	S	T	R
A	E	R	O	S	I	
R	U	E	B	E	N	
W	A	H	L	S	I	E
O	O	S	T	W		
D	O	R	T	G	I	N
K	D	E	K	A	N	
A	B	E	R	U	D	O

I	S	C	H	W	A	M
R	I	E	S	E	I	
R	M	E	I	M	E	R
B	I	S	C	H	O	F
H	I	T	K	R	K	
R	D	I	E	S	I	E
E	N	E	R	G	I	E
S	C	H	A	L	E	T
H	R	O	P	L	Z	
A	M	U	N	D	S	E

— Anzeige —



Das Beste für mein Auto!

- Schnellmontage ohne teures Betonfundament mit unserer patentierten Stahl-Erdankerschraube
- Bequemes Ein- und Aussteigen durch zurücksetzbare Pfosten und Leimholzbögen
- Durchdachtes Design ohne störende Außenpfosten
- Schnelle optische Aufwertung durch Attika-Blende und verschiedene Wand- und Farbvarianten
- Kompetenter Service – Auf Wunsch auch mit Montage

**LENNECARport**  
Das Beste für mein Auto!

[www.LENNECARport.de](http://www.LENNECARport.de)

Reisewetter

**Österreich, Schweiz:** Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

**Südkandinavien:** Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

**Großbritannien, Irland:** Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

**Italien, Malta:** Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

**Spanien, Portugal:** Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

**Griechenland, Türkei, Zypern:** Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

**Benelux, Nordfrankreich:** An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

**Südfrankreich:** Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

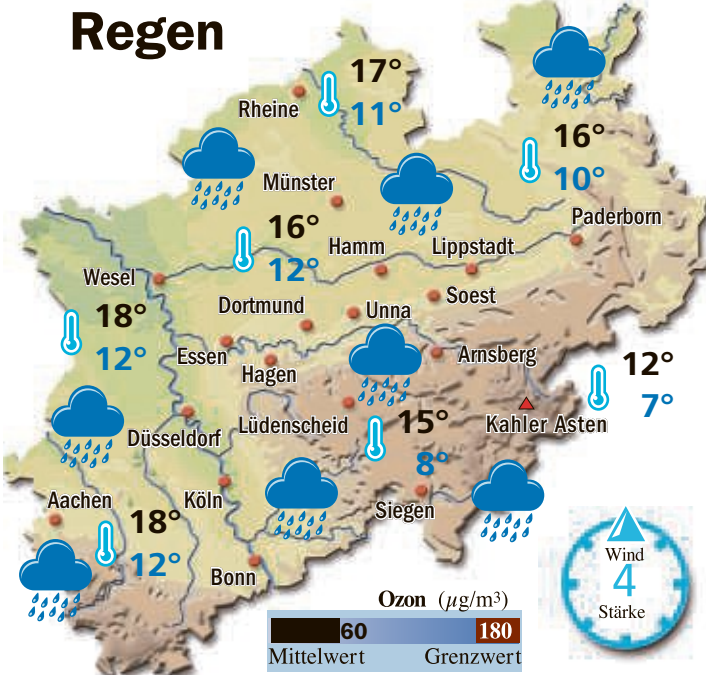
**Israel, Ägypten:** Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

**Mallorca, Ibiza:** Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

**Madeira, Kanarische Inseln:** Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

**Tunesien, Marokko:** Heiter bis wol-  
kig, Djerba Schauer, Temperaturen  
von 24 bis 32 Grad.

Regen



MI	DO	FR	SA
17° 12°	15° 9°	10° 6°	10° 5°

Biowetter

Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Meere

Nordsee	15 bis 17 Grad
Ostsee	14 bis 15 Grad
Algarve	20 bis 22 Grad
Adria	20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer	23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer	22 bis 28 Grad

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersage-region.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolkgig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

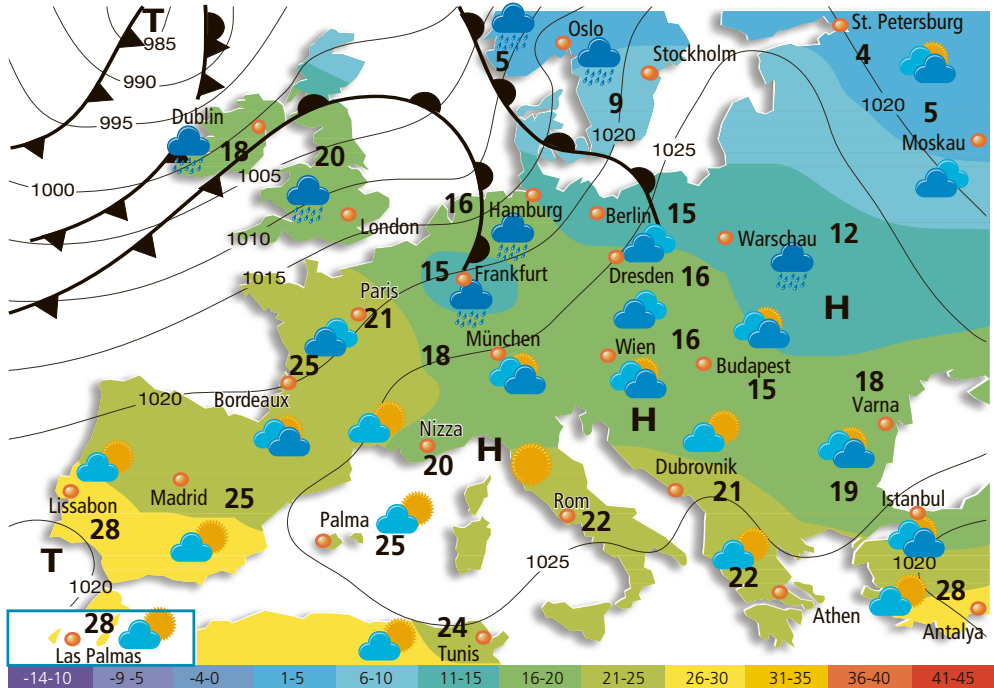
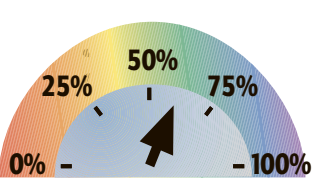
NRW-Aussichten

Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko



Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer
Lippstadt	20°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen
Soest	20°	Regen
Unna	20°	Regen

Berlin	21°	wolkgig
Emden	17°	Regen
München	22°	sonnig
Rostock	19°	Regen
Stuttgart	21°	wolkgig

Europa morgen

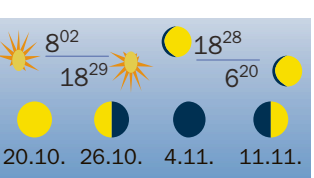
Athen	22°	heiter
Barcelona	24°	heiter
Bordeaux	20°	bedeckt
Budapest	17°	wolkgig
Dubrovnik	20°	sonnig
Helsinki	9°	Regen
Lissabon	26°	heiter
London	18°	Schauer

Madrid	25°	heiter
Nizza	21°	heiter
Oslo	12°	Regen
Palma	26°	heiter
Paris	19°	Regen
Rom	21°	heiter
Stockholm	14°	Regen
Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Fröhnebelldauern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond





## FUSSBALL

### Champions League

Gruppe A  
FC Brügge - Manchester City . . . . . Di. 18.45  
Paris Saint-Germain - RB Leipzig . . . . . Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain 2 1 1 0 3:1 4  
2. FC Brügge 2 1 1 0 3:2 4  
3. Manchester City 2 1 0 1 6:5 3  
4. RB Leipzig 2 0 0 2 4:8 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B  
Atlético Madrid - Liverpool FC . . . . . Di. 21.00  
FC Porto - AC Mailand . . . . . Di. 21.00

1. Liverpool FC 2 2 0 0 8:3 6  
2. Atlético Madrid 2 1 1 0 2:1 4  
3. FC Porto 2 0 1 1 1:5 1  
4. AC Mailand 2 0 0 2 3:5 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atlético Madrid (21 Uhr).

Gruppe C  
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon . . . . . Di. 18.45  
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund . . . . . Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam 2 2 0 0 7:1 6  
2. Borussia Dortmund 2 2 0 0 3:1 6  
3. Besiktas Istanbul 2 0 0 2 1:4 0  
4. Sporting Lissabon 2 0 0 2 1:6 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D  
Schachtar Donezk - Real Madrid . . . . . Di. 21.00  
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol . . . . . Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol 2 2 0 0 4:1 6  
2. Real Madrid 2 1 0 1 2:2 3  
3. Inter Mailand 2 0 1 1 0:1 1  
4. Schachtar Donezk 2 0 1 1 0:2 1

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00)

Gruppe E  
FC Barcelona - Dynamo Kiew . . . . . Mi. 18.45  
Benf. Lissabon - Bayern München . . . . . Mi. 21.00

1. Bayern München 2 2 0 0 8:0 6  
2. Benfica Lissabon 2 1 1 0 3:0 4  
3. Dynamo Kiew 2 0 1 1 0:5 1  
4. FC Barcelona 2 0 0 2 0:6 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F  
Manchester United - A. Bergamo . . . . . Mi. 21.00  
BSC Young Boys - FC Villareal . . . . . Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo 2 1 1 0 3:2 4  
2. Manchester United 2 0 1 0 3:3 3  
3. BSC Young Boys 2 0 1 2 2:3 3  
4. FC Villareal 2 0 1 1 1:2 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G  
RB Salzburg - VfL Wolfsburg . . . . . Mi. 18.45  
Lille OSC - FC Sevilla . . . . . Mi. 21.00

1. RB Salzburg 2 1 1 0 3:2 4  
2. FC Sevilla 2 0 2 0 2:2 2  
3. VfL Wolfsburg 2 0 2 0 1:1 2  
4. Lille OSC 2 0 1 1 1:2 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H  
St. Petersburg - Juventus Turin . . . . . Mi. 21.00  
FC Chelsea - Malmö FF . . . . . Mi. 21.00

1. Juventus Turin 2 2 0 0 4:0 6  
2. FC Chelsea 2 1 0 1 1:1 3  
3. Zenit St. Petersburg 2 0 1 4 1:3 3  
4. Malmö FF 2 0 0 2 0:7 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Europa League ein.

Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022; Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022, Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022, Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga  
SC Verl - TSV Havelse . . . . . 5:3

1. Magdeburg 12 8 1 3 25:13 25  
2. 1. FC Saarbrücken 12 5 5 2 20:15 20  
3. Bor. Dortmund II 12 6 2 4 20:15 20  
4. E. Braunschweig 12 5 5 2 19:14 20  
5. VfL Osnabrück 12 6 2 4 16:11 20  
6. W. Mannheim 11 5 4 2 17:9 19  
7. 1. FC K'lautern 12 5 3 4 17:8 18  
8. FC Viktoria Berlin 12 5 3 4 23:16 18  
9. Wehen Wiesbaden 12 5 3 4 17:14 18  
10. Türk. München 12 5 3 4 14:17 18  
11. Hallescher FC 12 4 5 3 21:20 17  
12. SC Verl 12 4 4 4 21:22 16  
13. FSV Zwickau 12 3 6 3 14:15 15  
14. SV Meppen 12 4 3 5 12:17 15  
15. 1860 München 11 2 7 2 10:11 13  
16. SC Freiburg II 12 3 4 5 8:16 13  
17. MSV Duisburg 12 4 0 8 15:21 12  
18. Viktoria Köln 12 2 4 6 14:21 10  
19. Würzburger K. 12 1 5 6 6:16 8  
20. TSV Havelse 12 2 1 9 10:28 7

## FUSSBALL KURZ

Vfl Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

# Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

### VON THOMAS NOWAG

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs“ begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totalvoetbal“ ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellen-



Amazon Prime). Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht „Wünsch dir was“.“

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahme-Stürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagnachmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.

## Hernández war schon in Madrid

### FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wur-



Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung.

FOTO: IMAGO

### Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger“

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, nach den Geisterspielen vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind“, sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker“. Bellingham ist trotz seines jungen Alters „außergewöhnlich“, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er „ein mutiger Junge, ein Draufgänger“.

dpa

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen he-

rausragenden Spieler zu schonen. Haaland wolle sowieso „immer unbedingt“, sagte der Trainer. Der 21-jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut“.

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Nor-

## Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

### FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich im Wesentlichen darum, bei der DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen“, sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden.“



Hans-Joachim Watzke  
BVB-Geschäftsführer

Watzke äußerte zuletzt, er denke bei einer Vakanz darüber nach. Wegen der Folgen der Corona-Krise hatte Watzke seinen eigentlich für 2022 avisierten Ausstieg bei den Dortmundern verschoben und seinen Vertrag bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der 62-Jährige soll nun bereits auf der Versammlung der 36 Profiklubs am 14. Dezember gewählt werden. Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet.

Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass

durch, ohne zu jammern.“

Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssef Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch, Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haar-scharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastian Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken“, betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten.“ Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

## Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft“, sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzenpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungetüm, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Addukto-

sid

## Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

## Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

## England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid



## Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Auf- und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31-Jährige alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Weltrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140.000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall.

dpa



**Rob Cross**  
Darts-Europameister

## TENNIS

### Turnier in Indian Wells

**Herren, Einzel, Finale:** Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikoloz Basilashvili (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

**Damen, Einzel, Finale:** Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

## GOLF

### US-PGA-Tour

**In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden:** 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

## LIVE-TIPPS

### Dienstag, 19. Oktober

**10 Uhr:** DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag  
**14 Uhr:** DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19  
**18.45 Uhr:** DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag  
**18.45 Uhr:** DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin - Fenix Toulouse und RK Velenje – SC Magdeburg  
**19.15 Uhr:** MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag  
**20.45 Uhr:** DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon  
**20.50 Uhr:** Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam – Borussia Dortmund  
**20.50 Uhr:** DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag



## Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten,

den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele

für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden.

FOTO: DPA

# Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.

VON ULRIKE JOHN

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilfesuchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr,



**Giulia Gwinn** hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Don-

nerstag (21 Uhr/sport-schau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“

Der Lockdown in der Coro-

## Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.

Giulia Gwinn

na-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giuli“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplette beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wä-

re“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder refinden und mir auch die Zeit geben.“

19 Länderspiele hat Gwinn bisher gemacht, es sollen noch viele hinzukommen für die in Ailingen am Bodensee geborene Sportlerin, die mit 16 Jahren für den SC Freiburg ihr Bundesliga-Debüt gab.

Über ihr schwieriges Jahr hat der FC Bayern sogar eine Doku gedreht: „Guilia Gwinn – 336 Tage“. Im Sky-Beitrag „Meine Geschichte“ erzählte sie davon, dass sie aufgrund ihrer Popularität im Frauenfußball auch Neid zu spüren bekommt. Es sei „ein schwieriges Thema mit Konkurrenz und so“.

Auf Instagram zeigt sich Gwinn so, wie das junge Frauen in ihrem Alter eben oft tun: Im Kleid mit Leopardendruck bei Sonnenuntergang, vor dem Spiegel oder mit knallrotem Top im Cabrio. Soziale Medien seien eine wichtige Plattform, aber: „Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen. Es wird immer wieder private Einblicke geben, das ist jedoch nebensächlich.“

# Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

**BASKETBALL** Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis



**Optimist:** Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

te stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen

mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind

dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er

bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahme-spieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen.

sid

## Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenentscheidung am Sonntag.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Finalqualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist.

sid

## KURZ NOTIERT

**Fußball:** Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

**Eishockey:** Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuers- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angaben am 2. Dezember nachgeholt werden.

**Handball:** Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

## LEUTE, LEUTE



**Maik Machulla** (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.



## Marco Carbotta: „Hinten raus viel investiert“

Kierspe – Acht Spiele, acht Siege. Der Kiersper SC eilt in der Fußball-Bezirksliga 6 von Erfolg zu Erfolg – ungeachtet einer gewiss nicht einfachen Personalsituation. Nach dem 5:2-Sieg über BW Voerde sprach Axel Meyrich mit KSC-Coach Marco Carbotta.

**Marco Carbotta, wie viele graue Haare hat Ihnen das Spiel angesichts der Vielzahl vergebener Großchancen eingebracht?**

Das ist wirklich krass. Ich habe es schon vor ein paar Wochen mal gesagt: Wir müssen hinten raus immer unwahrscheinlich viel investieren, weil wir es nicht schaffen, die guten Möglichkeiten mal frühzeitig zu nutzen. Trotzdem muss ich sagen: Hut ab vor den Jungs. In der zweiten Halbzeit war das so, wie wir uns das vorstellen. Unser Druck war so hoch, dass Voerde nach einer Stunde dann auch deutlich abgebaut hat.

**Ein Wort zum Unparteiischen, mit dem es einige Diskussionen gab. Täuscht der Eindruck, dass die erste Halbzeit eigentlich gut war, dann aber die Linie gefehlt hat?**

Das sehe ich etwas anders. Schon vor der Pause wurden bei uns viele Sachen gepfiffen, die bei Voerde weitergelaufen sind. Außerdem fängt der Gegner schon nach einer halben Stunde an, auf Zeit zu spielen, ohne dass das sanktioniert wird. Das geht nicht.

**Acht Siege aus acht Spielen – das lädt zum Träumen ein...**

Langsam... Wir haben in den nächsten drei Wochen mit Deilinghofen, Hohenlimburg, Wetter und Letmathe richtig knifflige Aufgaben vor uns, mittendrin dann auch noch das Pokalspiel gegen RW Lüdenscheid. Ich hoffe nur, dass wir das personell auf die Reihe bekommen. Nach diesen Spielen wissen wir dann schon mehr, wo es hingehen könnte.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



**Marco Carbotta**  
Trainer Kiersper SC

## SCHACH

Drei Tage nach dem Aufstieg in die 4. Liga stieg das Sauerlandteam direkt wieder aus der 4. Liga ab. Ohne Alex Browning, Marc Schulze und einige andere potenzielle Leistungsträger war das Team am Sonntag einfach nicht gut genug besetzt für diese Spielklasse. Am Donnerstag geht es in der 5. Liga A weiter.

**Quarantäneliga, 4. Liga B:** 1. „Tequila Club“ (Aufsteiger) 211 Punkte; 2. „Legion de America“ (Aufsteiger) 196; 3. SC Turm Illingen (Aufsteiger) 185; 4. Hamburger SK 172; 5. „Dajak“ 155; 6. SV Oberursel 151; 7. „Torpedo Moskau“ 146; 8. SW Nürnberg Süd (Absteiger) 134; 9. Sauerlandteam (Absteiger) 123; 10. SV Horst Emscher (Absteiger) 103

**Für das Sauerlandteam gewertet:** Thomas Franke (Spanien) 27; Stefan Paschkewitz (Bad Laasphe) 27; GM Thorsten Michael Haub (Plettenberg) 26; Christian Midderhoff (Neuenrade) 10; Kai Keggenhoff (Werdohl) 9; Walter Cordes (Neuenrade) 9; Ekkehard Arnoldi (Plettenberg) 8; Felix Engelhardt (Lüdenscheid) 7

**Einzelturniere vom Wochenende Sauerland-Schnellschach:** 1. Francisco Pozo (Lemgo), 2. Pornchai Ertelt (MSHS), 3. Kai Keggenhoff

**Sauerland-Warm-Up-Blitz:** 1. Kai Keggenhoff, 2. Francisco Pozo, 3. Jürgen Pramann (Siegen)



**Favoritensturz in Unterzahl:** Durch zwei späte Treffer besiegte der Kiersper SC II am Sonntag den TuS Herscheid.

FOTO: A. MEYRICH

# SSV patzt, bleibt aber vorne

## FUSSBALL-KREISLIGA B Erste Niederlagen für Herscheid und Eggenscheid

**Kreisgebiet** – Es war ein denkwürdiger 8. Spieltag, an dem Primus SSV Lüdenscheid trotz seiner zweiten Niederlage den Platz an der Sonne verteidigte, derweil der TuS Herscheid und TuRa Eggenscheid ihre ersten Pleiten einstecken mussten, sodass nunmehr kein Team in der B-Liga mehr ungeschlagen ist.

Blickpunkt Honsel: Dort legte TuRa Brügge nach ausgeglichener und torloser erster Hälfte in Durchgang zwei gegen den SSV mächtig los, vergab aber gleich vier Prachtchancen gegen einen bärenstarken Keeper Sukup. Wie aus dem Nichts brachte Lukoszek den Tabellenführer dann in Front (74.), ehe sich die Ereignisse überschlugen: „Ampelkarte“ für Gästeakteur Schlothauer (75.), Ausgleich durch Broig nach Vorarbeit von Spielertrainer Stenmans (81.), der kurz darauf mit „Rot“ vorzeitig duschen musste. Es folgte ihm SSV-Akteur Patrick Ertelt (86.), und in der Nachspielzeit nutzte Brügge die Überzahl

erneut in Person von Broig, um noch zum 2:1-Siegtreffer zu kommen.

Blickpunkt Kiersper Felderhof: Dort lief für den bis dato unbesiegten TuS Herscheid eigentlich alles nach Plan. Die Ebbegemeindler lagen nach etwas mehr als einer Stunde mit 2:1 gegen den KSC II in Führung, zudem kassierte Kierspes Buliqi die Gelb-Rote Karte (67.) wegen wiederholten Foulspiels. Und in der Tat: Binnen vier Minuten drehten die Hausherren durch Treffer von Christopher Janssens (86.) und Marvin Janssens (90./Foulelfmeter) die Partie noch – die erste Niederlage des TuS war perfekt, der damit auch die Übernahme der Tabellenführung verpasste.

Blickpunkt Dickenberg: Dort bekamen die bis dato

## Die Statistik: Drei Feldverweise am Honsel

**TuRa Brügge – SSV Lüdenscheid 2:1 (0:0) – Tore:** 0:1 (74.) Lukoszek, 1:1 (81.) Broig, 2:1 (90.+3) Broig – **Bes. Vorkommnisse:** Rote Karten für Stenmans (TuRa/85.) wegen groben Fouls und Patrick Ertelt (SSV/86.) wegen grober Unsportlichkeit, Gelb-Rote Karte für Schlothauer (SSV/75.) wegen wiederholten Fouls  
**TuRa Eggenscheid – AFC Lüdenscheid 2:3 (1:1) – Tore:** 0:1 (7.) Öztürk, 1:1 (8.) Saroglou, 2:1 (53.) Saroglou, 2:2 (61.) Acar, 2:3 (66.) Percin  
**Kiersper SC II – TuS Herscheid 3:2 (1:1) – Tore:** 0:1 (19.) Oversohl, 1:1 (44.) Marvin Janssens, 1:2 (52.) Feta, 2:2 (86.) Christopher Janssens, 3:2 (90./FE) Marvin Janssens – **Bes. Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für Buliqi (KSC/67.) wegen wiederholten Foulspiels

**Polonia Lüdenscheid – TSV Lüdenscheid III 4:2 (2:2) – Tore:** 1:0 (12.) Rzyznioł, 2:0 (13.) Sahin, 2:1 (24.) Yigit, 2:2 (45.+1) Hamza Eker, 3:2 (79.) Fuks, 4:2 (85.) Rzyznioł  
**TSKV Altena – TuS Versetal 3:1 (0:1) – Tore:** 0:1 (18.) Holland, 1:1 (62.) Kaba, 2:1 (75./Elfmeter) Bah, 3:1 (90.) Toure  
**RSV Meinerzhagen III – TuS Plettenberg II 0:3 (0:2) – Tore:** 0:1 (10.) Özdemir, 0:2 (14.) Özdemir, 0:3 (83.) Stell

ungeschlagenen Gastgeber von TuRa Eggenscheid das neu gewonnene Selbstvertrauen von Stadtrivale AFC Lüdenscheid zu spüren. Die Mannschaft um Spielertrainer Hakan Firat hatte zuletzt mit einem 2:1 gegen den SSV sowie einem 1:1 gegen Brügge schon Achtungszeichen gesetzt und brachte jetzt mit einem 3:2 auch Eggenscheid zu Fall. Das Minacapilli-Team lag nach einem Doppelschlag

von Saroglou zum 2:1 zwar auf Kurs, dann aber drehten Acar und Percin den Sieß binnen fünf Minuten um, bestraften damit die Hausherren, die zu viele gute Chnacen ungenutzt gelassen hatten. Und so hat sich auch der AFC bei fünf Punkten Rückständen auf den SSV, aber einem weniger ausgetragenen Spiel, wieder ins Geschäft um den Aufstieg gebracht.

Das gilt auch für den TuS Plettenberg II, der nach den Patzern der Konkurrenz sowie dem eigenen 3:0-Erfolg beim RSV Meinerzhagen III gar auf Rang drei vorrückte. Grund zur Freude hatte auch der TSKV Altena, der im Kelderduell gegen den TuS Versetal nach 0:1-Rückstand noch 3:1 gewann und damit den zweiten Saisonsieg feierte. Das Ergebnis führte zu einem Platztausch: Der TSKV rückte auf den viertletzten Rang vor, der TuS fiel auf den drittletzten zurück.

Ganz unten bleibt derweil der TSV Lüdenscheid III. Der egalisierte zwar zwischenzeitlich einen 0:2-Rückstand bei Polonia Lüdenscheid, am Ende aber stand mit einem 2:4 die achte Niederlage im achten Spiel. Apropos Polonia: Der Klub vom Dickenberg hat seinen ersten Neuzugang für die laufende Saison vorgestellt: Vom SC Lüdenscheid kommt Defensiv-Allrounder Martin Dolezych und soll das Team nach der Winterpause verstärken. yri/Ku

## Neuer Trainer für Schlusslicht Westfalia Herne

**Meinerzhagen** – Am 8. Spieltag der Oberliga Westfalen marschierte das Spitzen-Trio aus Paderborn, Kaan-Marienborn und Watten-scheid im Gleichschritt, während im Tabellenkeller der SG Finnentrop/Bamenohl ausgerechnet gegen die sechs Mal in Folge unbesiegte TSG Sprockhövel der erste „Dreier“ der Saison gelang. Schlusslicht SC Westfalia Herne ging auch am Sonntag wieder leer aus, vermeldet jedoch die Klärung der nach Christian Knappmanns Rücktritt offenen Trainerfrage. Neuer Coach am Schloss Strünke-de wird der Hüstener David Zajas, Ex-Spieler des VfL Bochum II und der SG Watten-scheid 09 und früherer Trainer des Westfalenligisten DJK TuS Hordel.

– Nachstehend die Spiele im Stenogramm: tbu

**ASC Dortmund – Hammer SpVg 3:0 (1:0) – Tore:** 1:0 (28.) Münzel, 2:0 (61.) Podehl, 3:0 (82.) Münzel – **Zuschauer:** 250

**Holzwickeder SC – Sportfreunde Siegen 0:2 (0:1) – Tore:** 0:1 (31.) Nebi, 0:2 (77.) Mosch – **Gelb-Rote Karte:** Filipzik (Siegen/65.) – **Zuschauer:** 250

**SV Westfalia Rhynern – SpVgg Vreden 6:0 (2:0) – Tore:** 1:0 (23.) Probst, 2:0 (41.) Probst, 3:0 (59.) Sezer, 4:0 (65.) Probst, 5:0 (72.) Toy, 6:0 (86.) Seber – **Zuschauer:** 207

**SC Paderborn 07 II – TuS Erndte-brück 5:0 (3:0) – Tore:** 1:0 (21.) Cuni, 2:0 (32.) Henke, 3:0 (44.) Ortmann, 4:0 (62.) Cuni, 5:0 (65.) Kiefer – **Zuschauer:** 100

**TSV Victoria Clarholz – SG Wattenscheid 09 1:2 (1:0) – Tore:** 1:0 (33.) Dreichel, 1:1 (56.) Hönicke, 1:2 (61.) Kleine – **Gelb-Rote Karte:** Dreichel (Clarholz/65.), Lucas (Wattenscheid/90.+5) – **Zuschauer:** 516

**1. FC Kaan-Marienborn – FC Eintracht Rheine 5:2 (2:1) – Tore:** 1:0 (17.) Krieger, 2:0 (36.) Hoffmann, 2:1 (40.) Maier, 3:1 (60.) Pazurek, 4:1 (74., Foulelfmeter) Scheld, 4:2 (88.) Scherping, 5:2 (90.) Böhmer – **Zuschauer:** 249

**SG Finnentrop/Bamenohl – TSG Sprockhövel 2:1 (0:1) – Tore:** 0:1 (27.) Bettermann, 1:1 (49.) Strotmann, 2:1 (70., Foulelfmeter) C. Hennes – **Zuschauer:** 200

**SC Westfalia Herne – FC Gütersloh 1:2 (1:1) – Tore:** 0:1 (3.) Kandic, 1:1 (16., Foulelfmeter) Erdogan, 1:2 (77. Handelfmeter) Bannink – **Gelb-Rote Karte:** Lübke (Herne/75.) – **Zuschauer:** 227

**TuS Ennepetal – SV Schermbeck 0:0 – Zuschauer:** 120

## Nachholspiel in der Kreisliga A

**Kreisgebiet** – Tabellenbegradigung in der Fußball-Kreisliga A: Der VfB Altena empfängt am Dienstagabend (19 Uhr, Reineckestadion) den SV Hellas Lüdenscheid. Die Partie musste seinerzeit aufgrund von coronabedingten Ausfällen bei den Lüdenscheider Gästen verschoben werden. Die Favoritenrolle ist klar verteilt: Trotz der Niederlage im Spitzenspiel beim TuS Linscheid-Heedfeld am Sonntag zählt für die Burgstädter gegen den Tabellenvorletzten nur ein Sieg, um den Abstand zum Spitzentrio zu verkürzen.

yri

## HANDBALL

Handball-Drittligist **SGSH Dragons** hat ein spielfreies Wochenende vor sich. Die Partie bei der **HSG Bergische Panther** wurde auf Freitag, 5. November, verlegt. Anwurf in Hilgen ist dann um 20 Uhr. Damit findet das nächste Spiel der Mannschaft von Trainer **Mark Schmetz** erst am Samstag, 30. Oktober, statt. Zu Gast in der Sporthalle am Schalksmühler Löh ist dann der Tabellensechste **GSV Eintracht Baunatal**. Angepiffen wird diese Begegnung um 19.30 Uhr.

# Gelungener Nachmittag: MBC-„Oldies“ halten gut mit

## MOTOBALL Alte Herren der Kiersper unterliegen der Malscher Bundesligamannschaft mit 3:7

**Kierspe** – Siehe da: Offenbar nur wenig vom früheren spielerischen Können verlernt und insgesamt gegen eine aktuelle Bundesligamannschaft gut mitgehalten – das war das Fazit der Alten Herren des MBC Kierspe nach dem Freundschaftsspiel gegen den MSC Malsch am Samstag, das mit 7:3 an die Süddeutschen ging.

Weil am Samstagnachmittag endlich wieder einmal die Sonne schien, stimmten auch die Rahmenbedingungen. Und die rund 100 Zuschauer sparten zumindest in der ersten Hälfte der Partie nicht mit Szenenapplaus, denn da hielten die gastgebenden Kiersper nicht nur gut mit, sondern lagen nach dem zweiten Viertel durch Treffer von Mürmann, Joest und Helsemann vielmehr sogar knapp, aber verdient mit 3:2 in Führung.

Im dritten Abschnitt des auf insgesamt recht ansehnli-



**Ein durchaus ansehnliches Duell** auf freundschaftlicher Basis lieferten sich die MBC-Altherren und der MSC Malsch.

FOTO: CR

chem Niveau geführten Vergleichs profitierten die Gäste dann von ihrer größeren mannschaftlichen Geschlossenheit, was sich letztendlich auch in der Torausbeute in Form von fünf weiteren Treffern niederschlug. Trotz mehr-

erer guter Chancen konnten die Kiersper „Oldies“ auch im dann wieder ausgeglichenen letzten Spielabschnitt ihrerseits keine Treffer mehr erzielen.

Unter dem Strich war das Spielergebnis aber eher

zweitrangig. Es überwog die Freude über einen gelungenen Motoball-Tag, bei dem die Verabschiedung des lang-jährigen MBC-Spielers Lutz Weißpfennig in den sportlichen Ruhestand den Übergang zum Ausklang des Tages

in geselliger Runde einleitete.

**MBC Alte Herren:** Beer, Stennardo. Weißpfennig, Schneider, Joest, Schoppach, Peters, Mürmann, Schein, Pakosch, Helsemann

**MSC Malsch:** Vögeli, Friedrich, Barric, Nöckel, Göder, Koelmel, Kleinbichler, Mandygmud

cr



## Roosters wollen Tigers die Zähne ziehen

**Iserlohn** – Schaut man auf das letzte Aufeinandertreffen zwischen den Straubing Tigers und den Iserlohn Roosters in Bayern, dann muss man schon etwas weiter in die Vergangenheit zurückblicken. Da in der vergangenen Saison in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) das einzig mögliche Duell der Roosters in Straubing aufgrund eines vermeintlich positiven Corona-Tests ausfallen musste, liegt das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams auf Straubinger Eis über 19 Monate zurück. Genauer formuliert war es der 8. März 2020, der letzte Hauptrundenspieltag der Saison 2019/20. Im Anschluss wurde die Saison aufgrund der Pandemie abgebrochen.

Seinerzeit spielten Sena Acolatse und Sven Ziegler noch bei den Tigers. Heute tragen beide das Trikot der Roosters, doch gerade Sven Ziegler freut sich auf die Rückkehr in die alte Heimat. „Ich habe in Straubing viele Freunde. Auch meine Freundin stammt dort her. Für mich ergibt sich so die Gelegenheit, ein wenig Zeit mit ihr zu verbringen und vielleicht den einen oder anderen zu treffen.“ Respekt hat der Stürmer aber dennoch vor der kniffligen Aufgabe, denn aus eigener Erfahrung weiß er, über welche Stärken die Tigers verfügen. „Straubing ist gerade zu Hause unheimlich stark, auch wenn sie am Sonntag verloren haben. Wir dürfen ihnen auf keinen Fall den Raum bieten, den sie sich wünschen. Es gilt für uns, fokussiert zu sein, hinten nichts anbrennen zu lassen und nach vorne zielstrebig zu agieren.“

Bereits am Montag sind die Sauerländer mit dem Bus nach Straubing aufgebrochen – und selbst die Fahrt hat Coach Brad Tapper genutzt, um sein Team auf den Gegner vorzubereiten. „Zwischen Düsseldorf und heute lag nicht viel Zeit. Deshalb haben wir unterwegs die Videoanalyse gemacht. Straubing hat drei starke Reihen und einen hervorragenden Torhüter, die es einem schwer machen, Punkte gegen sie zu holen“, sagt Tapper.

Aber auch den Roosters ist es nicht verborgen geblieben, dass neben Ingolstadt wohl auch die Straubing Tigers bislang zu den negativen Überraschungen in der Liga zählen. Mit nur 13 Punkten nach zwölf Partien liegen die Tigers auf Platz zwölf weit hinter den Erwartungen zurück. „Es gab bei ihnen einige Veränderungen – und anscheinend greift aktuell noch nicht ein Rad ins andere. Dennoch verfügen sie über individuelle Klasse, die es zu beachten gilt“, weiß Roosters-Torhüter Andy Jenike. Und auch sein ins Team zurückgekehrter Mannschaftskamerad Simon Sezemsky will die aktuelle Platzierung der Straubinger nicht als Maßstab nehmen. „Wir haben in der Vergangenheit gesehen, dass wir gar kein Team in irgendeiner Weise auf die leichte Schulter nehmen dürfen. Wir müssen uns darauf konzentrieren, unser Spiel durchzuziehen, um die Punkte mit ins Sauerland zu nehmen.“

Helfen will dabei wieder Center Luke Adam, der am Wochenende vorsichtshalber verletzungsbedingt pausiert. Wer für ihn auf der Tribüne Platz nehmen muss, will Brad Tapper erst vor Ort entscheiden. Wer im Tor beginnen wird, ist ebenfalls noch unklar. Erstes Bully in Straubing ist am Dienstagabend um 19.30 Uhr. ag



**Dr. Bernd Lasarzewski 2011 bei der Heim-Weltmeisterschaft in Wolfsburg:** „Gegen Japan, in Wolfsburg, in der Nachspielzeit. Es war so unnötig, auf einmal war alles aus und vorbei. Ab in den Zug und nach Hause mit dieser großen Enttäuschung. Das war schlimm...“

FOTO: PRIVAT

# Die letzte Reise führt nach Israel

**FUSSBALL** Dr. Bernd Lasarzewski und sein Abschied von den DFB-Frauen

VON THOMAS MACHATZKE

**Kreisgebiet** – Wenn die deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft nach ihrem WM-Qualifikationsspiel am Donnerstag im HaMoshava-Stadion in Petach Tikwa die Heimreise antreten, der Flieger das Team von Tel Aviv wieder gen Deutschland zurückbringen wird, dann wird auch Wehmut einen Platz im Flugzeug haben. Für das Nationalteam ist das Spiel in Israel nur eines von vielen auf dem Weg zur nächsten WM, für Dr. Bernd Lasarzewski aber ist es die letzte Auslandsreise für den Deutschen Fußball-Bund. Nach mehr als 28 Jahren nimmt der Chefarzt der Sportklinik in Hellersen am Jahresende Abschied von den DFB-Frauen, mit denen er so viel erlebt hat.

Noch einmal zehn Tage mit den beiden Länderspielen gegen Israel (das zweite Spiel findet am 26. Oktober in Essen statt) und dann noch im November die offizielle Verabschiedung beim Spiel in Braunschweig gegen die Türkei – und dann war es das für Lasarzewski, der im Dezember 65 Jahre alt wird und den Job als Teamarzt nun in andere Hände übergeben will. Der DFB plant für die Zukunft nur noch mit zwei Teamärzten fürs Frauenteam (statt wie bisher drei). Einer davon wird der Dortmunder Carsten Lueg sein, der auch über sein Engagement in Hellersen zum DFB gekommen ist. Neu zum Team stößt Dr. Tobias Schmenn, ein weiterer Dortmunder, der inzwischen als Oberarzt der Endoprothetik in der Sportklinik in Hellersen arbeitet.

Mit Lasarzewski und auch Uli Schmieden scheiden zwei Ärzte aus, die bei den DFB-Frauen für eine große Kontinuität in der medizinischen Betreuung gestanden haben. „Ich habe mal gesagt, dass ich mit 60 nicht mehr über den Rasen laufen will“, sagt er und lacht, „das habe ich nicht geschafft. Es hat noch fünf Jahre länger gedauert. Aber jetzt ist wirklich Schluss. Und das ist okay für mich.“

Lasarzewski erinnert sich noch genau, wie es alles begonnen hat. Das gebürtige Nordlicht war über sein Studium in Hannover und seine

**„Ich bin dankbar dafür, dass ich beim DFB mitarbeiten durfte, dass ich mit dieser Mannschaft so viel erleben durfte...“**

Dr. Bernd Lasarzewski über seine Zeit als Teamarzt

erste Assistenzarztstelle in Großburgwedel nach Hellersen gekommen und dann auch relativ schnell zum Fußballklub Rot-Weiß Lüdenscheid, dessen Vergangenheit als Zweitligist 1989 noch nicht so lange zurücklag. In Hellersen arbeitete in jener Zeit die damalige Fußballnationalspielerin Martina Voss, die heute Voss-Tecklenburg heißt und inzwischen die Nationalmannschaft trainiert, in der Verwaltung. Fußball spielte Martina Voss in Siegen. Über Voss knüpfte Lasarzewski erste Kontakte zur Westfalenauswahl.

Über diese Kontakte fand Lasarzewski 1993 auch zum Deutschen Fußball-Bund. Nationaltrainer der Frauen war seinerzeit noch Gero Bisanz, doch das U20-Team trainierte schon damals Tina Theune-Meyer, die 1996 die Nachfolge von Bisanz antreten und Deutschlands Frauen erstmals zum Weltmeistertitel führen sollte. Theune-Meyer jedenfalls bereitete sich im September 1993 in Kaiserau auf ein Länderspiel in Hol-

land vor und benötigte medizinische Hilfe. Beim FLVW erinnerte sich Helmut Horsch an Dr. Bernd Lasarzewski. Lasarzewski half Theune-Meyers Torfrau – und begleitete das Team dann auch nach Holland, weil die etatmäßige Teamärztin gerade keine Zeit hatte.

Es war der Einstieg, beruhend auf einem Zufall. Das Sportkrankenhaus in Hellersen unterstützte die Arbeit seiner Ärzte bei den Sportverbänden immer großzügig mit Freistellungen, und so rutschte Lasarzewski in der Folge immer mehr in die Betreuung hinein, wurde schon ein Jahr später fester erster Teamarzt. „Irgendwie hat das alles gepasst“, erinnert er sich. Es folgten WM-Turniere mit dem Teamarzt Lasarzewski – 1999 in den USA, 2007 in China und 2011 daheim in Deutschland. Daneben mehrere Europameisterschaften und zweimal Olympische Spiele (2000 in Sydney und 2004 in Athen). Nur 2003, als Deutschland in den USA erstmals den WM-Titel der Frauen holte, da hatte Lasarzewski passen müssen – er war 2002 gerade Chefarzt geworden in Hellersen. „Das ging zeitlich in diesem Jahr dann einfach nicht“, sagt er.

Aufgeschoben war nicht aufgehoben: Den Weltmeisterpokal durfte er 2007 in China in den Händen halten. Lasarzewski zählt das Turnier in der Volksrepublik heute zu

**„Ich habe mal gesagt, dass ich mit 60 nicht mehr über den Rasen laufen will. Es hat noch fünf Jahre länger gedauert.“**

Dr. Bernd Lasarzewski über den Zeitpunkt des Ausstiegs

den zwei größten Erlebnissen in dieser langen Zeit als Mannschaftsarzt. „Man war Teil der Mannschaft, die den Titel verteidigt hat, Nadine Angerer kam ohne jedes Gentor durchs Turnier“, sagt Lasarzewski, „und wir haben dort vor 70 000 Zuschauern gespielt – das war etwas ganz anderes als hier...“

Das zweite Erlebnis ist kein so positives. Lasarzewski erinnert sich noch genau an das Ausscheiden beim Heimturnier 2011. „Gegen Japan, in Wolfsburg, in der Nachspielzeit. Es war so unnötig, auf einmal war alles aus und vorbei“, sagt der Lüdenscheider, „ab in den Zug und nach Hause mit dieser großen Enttäuschung. Das war schlimm...“

Lasarzewski erinnert sich auch gerne an den großen Gegensatz bei den Olympischen Spielen in Sydney und Athen – hier die neue Welt, dort die alte. Es sind so viele Erinnerungen, dass sie in keinen Koffer passen würden. Lasarzewski blickt voller Dankbarkeit darauf zurück. „Ich bin dankbar dafür, dass

ich beim DFB mitarbeiten durfte, dass ich mit dieser Mannschaft so viel erleben durfte“, sagt er. „Fußball hat mich immer begeistert, auch wenn ich selbst als Fußballer nicht begabt war. Aber die Sportler zu betreuen, das hat mir bei meiner Arbeit immer am meisten Spaß gemacht. Und ich bin auch dankbar dafür, dass ich diese Entwicklung des Frauenfußballs so nah miterleben durfte – hin zu dem dynamischen, körperbetonten, technisch anspruchsvollen Sport, der er heute ist. Das war schon toll.“

Die letzten zehn Tage mit dem Team will er vor allem genießen. Traurigkeit? „Viel leicht am letzten Tag“, sagt Lasarzewski, „aber ich glaube trotzdem, dass es nun die richtige Entscheidung ist. Irgendwann muss man die Arbeit in jüngere Hände geben. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt.“ Auch wenn der Fußball den Lüdenscheider weiter faszinieren wird, auch und gerade der Frauenfußball nach dieser langen Liaison zwischen Nationalteam und Nationalteamarzt. 2023 findet die WM übrigens in Australien und Neuseeland statt. Es ist das Jahr, in dem auf Lasarzewski in Hellersen der Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand wartet. Da passt es gut, wenn er die Spiele des deutschen Teams dann hauptsächlich nachts am Bildschirm aus der Ferne verfolgen wird.

## ZUR PERSON

### Dr. Bernd Lasarzewski

Von 2002 bis 2019 war Dr. Bernd Lasarzewski in der Sportklinik in Hellersen Chefarzt der **Abteilung Knie-/Schulter-/Ellenbogenchirurgie und Sporttraumatologie**. Anfang 2020 gab er die Leitung der Abteilung an **Dr. Sascha Beck** weiter, blieb der Sportklinik aber als Chefarzt und Berater erhalten. An vier Tagen pro Woche arbeitet Lasarzewski noch weiterhin in der Sportklinik im Lüdenscheider Süden. In der heimischen Sportszene ist er weiterhin als Teamarzt des Fußball-Landesligisten **Rot-Weiß Lüdenscheid** und des Handball-Drittligisten **SGSH Dragons** im Einsatz.

FOTO: PRIVAT

## Varmerner Clubteams mit positiver Bilanz

**Kierspe** – Positiv fällt die Bilanz der Clubmannschaften des GC Varmert nach Abschluss der letzten Meisterschaftsbegegnungen aus. Weil im Frühjahr noch mehrere Begegnungen Corona-bedingt hatten ausfallen müssen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden, fand der letzte komplette Spieltag erst am vorvergangenen Wochenende statt.

Mit insgesamt zehn Mannschaften, die in unterschiedlichen Altersklassen an den Start gingen, nahm der Golfclub Varmert am Spielbetrieb in den verschiedenen Ligen unter dem Dach des Westdeutschen Golfverbandes teil. Wie bereits berichtet, belegte die Clubmannschaft der Herren Platz eins in der DGL und sicherte sich somit den Aufstieg in die Oberliga. Ebenfalls als Aufsteiger grüßt jetzt die Herrenmannschaft III der AK50 um die Mannschaftskapitäne Marcus Ziegler und Oliver Speer, die als Klassenprimus den Aufstieg in die 5. Liga geschafft hat. Weniger erfolgreich waren dagegen die Clubmannschaft der Damen, die diesmal nur Platz fünf in der DLG-Liga erreichte und deshalb im kommenden Jahr in der Gruppenliga einen neuen Anlauf nehmen muss, sowie die Herren der AK65, die als Fünfter der Staffel den Weg in die 6. Liga antreten müssen.

Sämtlich den Klassenerhalt schafften dagegen nach zumeist überzeugenden Mannschaftsleistungen über die gesamte Spielzeit die Varmerner Teams der AK30 Herren (Platz drei in der 4. Liga D) sowie der Damen in der gleichen Altersklasse (2. Liga A, ebenfalls Platz drei). In der AK50 kam die Damenmannschaft I auf Platz vier in der 2. Liga B, die D II freute sich über Rang 2 in der 4. Liga C. Gleiches galt für das Herrenteam AK 50/I in der 5. Liga Klasse M, während sich die Herren AK 50/II in der 6. Liga Klasse O mit Rang fünf zufrieden geben mussten. cr



**Aufsteiger** in die 5. Liga: Die AK50-Herren III des GC Varmert.

FOTO: CR

## VfLer Köster positiv getestet

**Gummersbach** – Dass sich der VfL Gummersbach beim 23:22-Sieg in Emsdetten so schwer tat, lag fraglos auch am Fehlen von Julian Köster. Der wurfstarke Rückraumspieler wurde trotz doppelter Impfung positiv auf das Coronavirus getestet, hat leichte Symptome und befindet sich vorerst in Quarantäne.

## Ski-Klub tagt am 29. Oktober

**Meinerzhagen** – Zur Jahreshauptversammlung lädt der Ski-Klub Meinerzhagen seine Mitglieder für Freitag, 29. Oktober, ins Hotel Bauer in Willertshagen ein. Beginn ist um 18 Uhr, und es gilt die bekannte 3G-Regelung.





ARD Das Erste

**5.30** ZDF-Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** Live nach Neun Magazin **9.55** Verrückt nach Meer **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** ARD-Buffer Magazin **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen Telenovela **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe **16.00** Tagesschau **16.10** Verrückt nach Meer Dokureihe. Der Mediziner von St. Vincent **17.00** Tagesschau **17.15** Brisant Magazin **18.00** Wer weiß denn sowas? **18.50** WaPo Bodensee **19.45** Wissen vor acht – Natur **19.50** Wetter vor acht **19.55** Börse vor acht

**20.00 Tagesschau** **20.15 Die Kanzlei** Ohne Spuren Mit Sabine Postel **21.00 In aller Freundschaft** Arztserie. Offene Rechnung **21.45 FAKT** 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechtsextremistische Unterstützernetzwerk noch heute? **22.15 Tagesthemen** **22.50 Club 1** Talkshow Der Überraschungstalk mit Hannes Ringlstetter. Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocco Schamoni. Mit Hannes Ringlstetter **0.20 Nachtmagazin** **0.40 Die Kanzlei** **1.25 In aller Freundschaft** **2.10 Tagesschau** **2.15 Club 1** Talkshow



**Anwaltsserie** Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

**6.35** Markt Magazin **7.20** Rote Rosen Telenovela **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten u binnen. Magazin **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Brisant Magazin **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern **14.00** NDR Info Information **14.15** Gefragt – Gejagt Show **15.00** die nordstory **16.10** Mein Nachmittag **17.00** NDR Info Information **17.10** Leopard, Seebär & Co. **18.00** Ländermagazine **18.15** Die Nordreportage **18.45** DAS! Gast: Wolke Hegenbarth (Schauspielerin) **19.30** Ländermagazine

**20.00 Tagesschau** **20.15 Visite** Das Gesundheitsmagazin. Hautkrebs: Vorsorge, erkennen, behandeln / Wann ist eine zweite Meinung vom Arzt sinnvoll? Moderation: Vera Cordes **21.15 Panorama 3** **21.45 NDR Info** **22.00 Polizeiruf 110** Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau **23.30 Weltbilder** Magazin. Das Auslandsmagazin. Im Fjord der Lachse – Norwegens Geschäft mit unserem Lieblingsfisch **0.00 Neben den Gleisen** Dokufilm, D 2016 **1.25 Polizeiruf 110** Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau **3.15 Nordmagazin** **3.45 S-H Magazin**

ZDF

**5.30** ZDF-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich Magazin. U.a.: Corona-Update – Infos von Dr. Christoph Specht. Moderation: Nadine Krüger **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Wismar Nachruf **12.00** heute. **12.10** drehscheibe. Magazin **13.00** ARD-Mittagsmagazin **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** heute Xpress **15.05** Bares für Rares Magazin **16.00** heute – in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops **17.00** heute **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute **18.00** SOKO Köln Alphantiere **19.00** heute **19.25** Die Rosenheim-Cops

**20.15 Wir Wunderkinder** Zeit des Wandels **21.00 frontal** Magazin. Moderation: Ilka Brecht **21.45 heute-journal** **22.15 Begnadet anders** Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin. Menschen mit Behinderung werden beruflich häufig unterschätzt. **22.45 Markus Lanz** Talkshow **0.00 heute journal update** **0.15 21 Bridges – Jagd durch Manhattan** Kriminalfilm, USA/CHN 2019 Mit Chadwick Boseman Regie: Brian Kirk **1.45 Inspector Banks** Krimiserie. Jeder Tropfen meines Blutes **3.15 The Mallorca Files**



**Dokumentation** Wolfgang Nie-decken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

**5.25** Lokalzeit. Magazin **7.25** Hochzeit auf Immenhof Heimatfilm, D 1956 **8.55** Land und lecker **9.40** Aktuelle Stunde **10.25** Lokalzeit. Magazin **10.55** Planet Wissen **11.55** Leopard, Seebär & Co. **12.45** WDR aktuell **13.05** Giraffe, Erdmännchen & Co. Reportagereihe. Geschichten aus den Zoos in Kronberg und Frankfurt. Der Besuch der alten Dame **13.55** Erlebnisreisen **14.00** Und es schmeckt doch!? **14.30** In aller Freundschaft U.a.: Keine halben Sachen **16.00** WDR aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** WDR aktuell / Lokalzeit **18.15** Servicezeit **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit. Magazin

**20.00 Tagesschau** **20.15 Tatort** Narben Krimireihe, D 2016 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Julia Jäger. Regie: Torsten C. Fischer. Dr. Patrick Wangila wurde erstochen, alles deutet auf eine Beziehungstat hin. Ballauf und Schenk ermitteln. **21.45 WDR aktuell** **22.15 Tatort** Satisfaktion / Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 2007. Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, ChristTine Urspruch. Regie: Manuel Flurin Hendry **1.20 Unterwegs im Westen** Arm gegen arm: Verteilungskampf bei den Tafeln? 1993 wurde in Berlin die erste Tafel gegründet. Inzwischen sind es deutschlandweit mehr als 950 Einrichtungen.

RTL

**5.15** Anwälte der Toten decken auf. Dokureihe **6.00** Guten Morgen Deutschland **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **9.00** Unter uns. Soap. **9.30** Alles was zählt. Soapi **10.00** Der Nächste, bitte! **11.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **12.00** Punkt 12. Magazin **15.00** wunderbar anders wohnen **15.45** Martin Rütter – Die Welpen kommen. Dokureihe **16.45** RTL Aktuell **17.00** Explosiv Stories. Magazin **17.30** Unter uns. Soap **18.00** Explosiv – Das Magazin **18.30** Exklusiv – Das Star-Magazin **18.45** RTL Aktuell / Wetter **19.05** Alles was zählt **19.40** GZSZ. Soap. Lilly ist überrascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.

**20.15 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare** Show **22.15 RTL Direkt** **22.35 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare** Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„? **23.00 Take Me Out** Show Moderation: Jan Köppen. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies. **0.10 RTL Nachtjournal** **0.40 CSI: Miami** Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln. **2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie



**Show** Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„? „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

**5.00** Thüringen-Journal **5.30** Rote Rosen. Telenovela **6.20** Sturm der Liebe. Telenovela **7.10** Rote Rosen **8.00** Sturm der Liebe **8.50** In aller Freundschaft **9.40** Quizduell – Der Olymp **10.30** Elefant, Tiger & Co. **11.00** MDR um elf **11.45** In aller Freundschaft **12.30** Judith Kemp Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch Regie: Helmut Metzger **14.00** MDR um zwei **15.15** Gefragt – Gejagt **16.00** MDR um vier **17.45** MDR aktuell **18.10** Brisant **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Zeigt uns eure Welt Meisterliche Entdeckungen mit Sarah und Lars

**20.15 Umschau** U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mittel-deutschen Gipfel gehören / Opel Manta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden. Moderation: Ana Plasencia **21.00 Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg** Dokumentation **21.45 MDR aktuell** **22.10 Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht** Doku **22.55 Polizeiruf 110** Eine unruhige Nacht. Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt. Regie: Hubert Hoelzke **0.05 Morden im Norden** Krimiserie. Der Nachtke und der Tote. Mit Sven Martinek **0.50 Umschau** **1.35 Die Tatorte der Reform** Dokureihe

SAT.1

**5.30** Sat.1-Frühstücksfernsehen **10.00** Klinik am Südring – Die Familienhelfer. Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater helfen Familien und vor allem Kindern bei Problemen. **12.00** Klinik am Südring **13.00** Auf Streife – Berlin **14.00** Auf Streife **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Klinik am Südring **17.00** Lenßen übernimmt. Mit Sarah Grüner, Ben Handke **17.30** K11 – Die neuen Fälle **18.00** Buchstaben Battle. Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörmüş, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner **19.00** Buchstaben Battle. Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyll, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves **19.55** Sat.1 Nachrichten

**20.15 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reportagereihe **22.15 akte.** Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch **23.15 Spiegel TV – Reportage** Reportagereihe. Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft. **0.15 SAT.1 Reportage** Mit Herz & Hoffnung – Klinikalltag hautnah **1.15 Die Herzblut-Aufgabe – Promis in der Pflege** Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González **3.00 So gesehen**



**Reportagereihe** In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

RBB

**5.00** Brandenburg aktuell **5.30** Abendschau **8.00** Brandenburg aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **9.45** In aller Freundschaft **10.30** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **11.20** Rentner-cops **12.10** Gefragt – Gejagt **13.00** rbb24 **13.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **13.40** Rentner-cops **14.30** Eine Chance für die Liebe. Drama, D 2006 **16.00** rbb24 **16.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** Gefragt – Gejagt **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 – Das Ländermagazin **18.27** zibb **20.00** Tagesschau **20.15** Bilderbuch **21.00** Leben am Ostsee **21.45** rbb24 **22.15** WIEPRECHT **22.45** extra 3 Spezial **23.15** Jürgen Becker Solo: Volksbegehren **0.00** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt **1.30** Bilderbuch **2.15** Leben am Ostsee **3.00** Luzycza **3.35** rbb UM6 – Das Ländermagazin **4.00** zibb. Magazin

HR

**10.00** Echt gut! Klink & Nett **10.30** Unbekanntes Mittelmeer **11.15** Giraffe & Co. **12.05** Gefragt – Gejagt **12.50** IAF – Die jungen Ärzte **13.40** WaPo Bodensee **14.30** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005 **16.00** hallo hessen **16.45** hessenschau **17.00** hallo hessen **17.45** hessenschau **18.00** Maintower **18.25** Brisant **18.45** Die Ratgeber **19.15** alle wetter **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Der Camping-Check. Dokureihe **21.00** Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen. Dokumentation **21.45** Klaus kocht vorm Haus **22.15** hessenschau **22.30** Bäckström **23.15** Der Clou. Krimikomödie, USA 1973 **1.20** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005

PRO 7

**5.05** Galileo Magazin **6.00** Two and a Half Men **7.20** The Big Bang Theory **8.45** Man with a Plan **9.35** Brooklyn Nine-Nine **10.30** Scrubs – Die Anfänger **12.20** Last Man Standing **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle Sitcom **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff. Magazin **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie. Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge. Marge schreibt einen Liebesroman. Ohne den Inhalt zu kennen, ist Homer mit der Veröffentlichung einverstanden. **19.05** Galileo. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah

**20.15 Darüber staunt die Welt – Die verrücktesten Familien-Schlamassel** **22.40 Late Night Berlin** Show. Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf **23.50 The Masked Singer** Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Soler. Moderation: Matthias Opdenhövel **2.40 The Masked Singer – red. Spezial** Moderation: Annemarie Carpendale, Viviane Geppert **3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger** **3.15 Songs für die Ewigkeit** Dokureihe. Celine Dion **3.55 Spätnachrichten** **4.00 taff** **4.45 Galileo**

ARTE

**6.20** Zahlen schreiben Geschichte **6.50** ARTE Journal Junior **6.55** 360° – Geo-Reportage **7.50** Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg **8.35** Stadt Land Kunst **9.45** X:enius **10.15** Libanon – Gefangen im Chaos. Dokufilm, D 2020 **11.45** Die wunderbare Welt der Weine **12.15** Re: **12.50** Arte Journal **13.00** Stadt Land Kunst **13.50** Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017 **16.00** Auf den Dächern der Stadt **17.50** Italien, meine Liebe **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Dürre in Europa **21.10** Auf dem Trockenen **22.05** Die Erdzerstörer. Dokufilm, F 2019 **23.45** Das Stadt-Experiment **0.40** Bis zum letzten Tropfen – Europas geheimer Wasserkrieg. Doku

BAYERN

**16.00** BR24 Rundschau **16.15** Wir in Bayern **17.30** Frankenschau aktuell. Magazin **18.00** Abendschau **19.00** Gesundheit! **19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort Gier. Krimireihe, A 2015. Mit Harald Krassnitzer **21.45** BR24 Rundschau **22.00** Peter und Paul **22.50** Man nannte sie „Jeckes“ **23.35** Nachtlinie extra **0.05** KlickKlack. Magazin

SUPER RTL

**14.20** Angelo! **14.30** Willkommen bei den Louds **15.00** ALVINNN!!! **15.30** Tom und Jerry **16.00** Tom und Jerry **16.30** 100% Wolf **17.00** Woozle Goozle **17.30** Bugs Bunny und Looney Tunes **17.55** Paw Patrol **18.25** Grizzly & die Lemmings **18.55** Die Tom und Jerry Show **19.15** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** On the Case. Doku-Soap **22.20** Snapped. Doku-Soap **0.25** Infomercials

RTLZWEI

**12.50** Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! **13.55** Die Geissens **14.55** Hartz und herzlich **17.05** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2) **22.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? Dokureihe **0.20** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

VOX

**5.00** CSI: NY Krimiserie **7.20** CSI: Den Tätern auf der Spur **9.10** CSI: MiamiKrimiserie **11.55** vox nachrichten **12.00** Shopping Queen Doku-Soap **13.00** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen Doku-Soap **16.00** Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. Egelsbach, „Der Brautladen“ / Köln, „Cecile de Luxe“ / Dresden, „Hochzeitshaus“ / Trittau, „Engelsbraut“ **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl **19.00** Das perfekte Dinner Tag 2: Sandra, Ingolstadt / Vorspeise: Lachs, Avocado, Jakobsmuschel / Hauptspeise: Rind, Couscous, Erbse / Nachspeise: Mousse, Streuseleis, Schmarrn

**20.15 Besonders verliebt** Doku-Soap. 18 Singles gehen auf die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben. Das Besondere daran: Sie alle haben ein physisches oder psychisches Handicap. Das stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. **22.15 Pia – Aus nächster Nähe** Reportagereihe. Prostitution Pia wagt den Selbstversuch und erfährt selbst, was Freier von den Frauen verlangen. **0.15 vox nachrichten** **0.35 Medical Detectives** Dokureihe. Zerstörerische Gewalt / Eigen Fleisch und Blut / Lauter Lügen / Verräterische Abdrücke / Auf der Flucht **4.50 Medical Detectives** Zeugen der Opfer

3 SAT

**6.20** Kulturzeit **7.00** nano **7.30** Alpenpanorama



*Wir sind alle nur Besucher an diesem Ort und zu dieser Zeit. Wir sind auf der Durchreise. Unsere Aufgabe hier ist es zu beobachten, zu lernen, zu wachsen, zu lieben und dann wieder nach Hause zu gehen.*

Weisheit der Aborigines

## Peter Froese

27.12.1942 – 8.10.2021



Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir hatten und für alles, was Du in unser Leben gebracht hast: Deine Reise- und Abenteuerlust, Deinen Sinn für Humor, Deine ruhige Art und Deine belebende Tatkraft. Unsere Herzen möchten Dich halten, aber unser Verstand weiß, es ist gut, dass Du von Deinem Leiden erlöst bist. Nun bist Du Deiner geliebten Willu gefolgt.

In Liebe:

**Silke und Christian**  
**Dirk und Lucy mit Eloise, Chloe und Max**  
**Ullu**  
**Dieter und Dagmar**  
**Chester und Anja**  
**Ricarda und Jörg**  
**Andreas**  
**Jörg und Tina**  
**Frederic und Tatjana**  
**sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung findet am Montag, den 25. Oktober 2021, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den Förderverein Palliativstation Lüdenscheld, IBAN DE35 4585 0005 0000 3541 91, BIC WELADED1LSD, Sparkasse Lüdenscheld, Kennwort: Peter Froese

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Froese Celind, c.o. Beerdigungsinstitut Erwin Schmidt, Dukatenweg 16, 58507 Lüdenscheld

Der Zutritt zur Kapelle ist nur per Nachweis für geimpfte, getestete oder genesene Personen gestattet.

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.*

Albert Schweitzer



## Gisela Vedder

geb. Bachmann

\* 2. April 1930 † 14. Oktober 2021

Ein glückliches und erfülltes Leben ist zu Ende. Wir sind traurig und dankbar.

Ulla und Thomas  
 Birgit und Marcos  
 Thomas und Tina

Nicole  
 Basti und Steffi  
 Anika und Bernd  
 Chrissy und Stefan  
 Benni, Felix, Carl, Henri

Urenkel: Tim, Marie, Hanna, Lena, Nina, Jona

Traueradresse : Birgit Zibirre, Kohlmeisenweg 32, 58507 Lüdenscheld

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 12.00 Uhr in der Kapelle des evangelischen Friedhofes zu Lüdenscheld statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wer im Sinne unserer Mutter etwas spenden möchte, kann dies gerne an den Verein "Herzenswünsche e.V." tun. IBAN : DE45 4005 0150 0000 3700 80; Kennwort : Gisela Vedder

Wir nehmen Abschied von unserem  
ehemaligen Mitarbeiter

## Walter Frank

der am 22. September 2021  
im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Herr Frank war über 17 Jahre in unserem  
Unternehmen in der Dreherei tätig.

Wir haben ihn als jederzeit zuverlässigen  
und umgänglichen Menschen kennen- und  
schätzengelernet, mit dem wir gerne  
zusammengearbeitet haben.

In Dankbarkeit für die gute Zusammenarbeit  
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige  
Anteilnahme.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft  
Märkisches Werk Halver

## Anneliese Engler

geb. Schöttler

\* 18. August 1930 † 3. September 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise bekundet haben.

**Regina und Udo Duisenberg**  
**Marita Larsen**  
**Stefan Engler und Marina Drescher**

Herscheid, im Oktober 2021

Aus den Losungen  
der Herrnhuter  
Brüdergemeinde:

Der HERR harret darauf, dass er  
euch gnädig sei.  
Jesaja 30,18

## Losung des Tages

Dienstag,  
19. Oktober 2021



Als der Sohn noch weit entfernt  
war, sah ihn sein Vater und es  
jammerte ihn, und er lief und fiel  
ihm um den Hals und küsste ihn.  
Lukas 15,20

Familien-Anzeigen finden durch unsere Zeitung weiteste Verbreitung.

Traueranzeigen  
in ihrer Zeitung



## Hat jemand den Laubfrosch gesehen?



Manche Arten gehen für  
immer verloren.  
Solche Lücken haben  
weitreichende Folgen.  
Der NABU bewahrt die  
Artenvielfalt für Mensch  
und Natur.  
Helfen Sie mit – damit  
das Ganze komplett bleibt.  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)



## Geschäftsempfehlungen

### Antik Wolf AN- UND VERKAUF Wir sind umgezogen!

Jetzt Mühlenbergstr. 35 · Meinerzhagen  
Gemälde, Spielzeug, Tafelsilber, Porzellan, Militaria,  
Schmuck, Zinnankauf 4 €/kg, Design 50er-70er  
**Machen Sie Altes sofort zu Bargeld!**  
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!!!  
023 54/779 28 71  
023 54/14 61 55  
Öffnungszeiten: Mi./Do./Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung - [www.antik-wolf.de](http://www.antik-wolf.de)

Was wir heute tun,  
entscheidet, wie die Welt  
morgen aussieht. Boris Pasternak  
<http://www.brot-fuer-die-welt.de>

Top informiert im Urlaub.

# Wir schenken Ihnen das E-Paper.

Sie fahren in den Urlaub und möchten die gedruckte Zeitung für den Urlaubszeitraum nicht erhalten?

Nutzen Sie unseren praktischen Service unter [come-on.de/abo](http://come-on.de/abo) und füllen Sie das Formular aus.

Für den gewünschten Zeitraum können Sie Ihre Zeitung an eine caritative Einrichtung spenden.  
Wir schenken Ihnen dafür in diesem Zeitraum das E-Paper.

Nutzen Sie bequem und einfach den kostenlosen Service auf [come-on.de/abo](http://come-on.de/abo).  
Oder rufen Sie unsere Servicenummer 0800 8000 105 an.

Im  
Urlaub  
E-Paper  
lesen